



# KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Ihr freut Euch bestimmt auch schon alle auf Weihnachten, oder? Wenn der Christbaum leuchtet, wenn Weihnachtslieder gesungen werden und wenn die Geschichte aus Bethlehem erzählt oder vorgelesen wird: Dann ist für mich Weihnachten. Und natürlich freue ich mich auch über die Geschenke, die ich vom Christkind bekomme. Aber ob das Christkind eigentlich Radio hört und Fernsehen schaut? Da könnte es jetzt ganz viel dazulernen. Da heißt es nämlich immer wieder, dass Weihnachten unterm Baum entschieden wird. So richtig verstanden habe ich das nicht. Mein Papi hat mir dann erklärt, dass das bedeutet, dass die Geschenke das Wichtigste an Weihnachten sind. Und dass es nur darauf ankommt, wer die meisten, schönsten und teuersten Geschenke bekommt. Und dass das Christkind wirklich nur noch der Geschenke-Postbote ist. Ich habe ja immer gemeint, dass Weihnachten schon in dem Stall in Bethlehem vor vielen Jahren entschieden worden ist. Mal schauen, ob das Christkind auch was dazu sagt...



Euer kleiner Nepomuk

#### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Stadt Kemnath  
Stadtplatz 38  
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0  
Fax (09642) 707-50  
E-Mail: [info@kemjournal.de](mailto:info@kemjournal.de)  
Internet: [www.kemnath.de](http://www.kemnath.de)

Geschäftszeiten der Verwaltung:  
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
13.00 Uhr - 16.30 Uhr  
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400  
Erscheinungsweise: monatlich;  
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath  
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

## Frohe Weihnachten und einen guten Start im neuen Jahr 2012!



*Ein ereignisreiches Jahr liegt jetzt fast hinter uns: Vieles ist in Kemnath und Umgebung wieder geschehen. Das KEM-Journal hat in den vergangenen zwölf Monaten versucht, umfangreich und interessant über die wichtigsten Veranstaltungen in Wort und vor allem Bild zu berichten. Wir hoffen, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, stets einen guten Einblick in das Geschehen in der Stadt und in der Region vermittelt bekommen haben. Das KEM-Journal wird es natürlich auch im kommenden Jahr geben und Ihr zuverlässiger Begleiter durch das Jahr*

*sein. Gehen Sie den Weg mit uns, denn auch 2012 wird es Vieles geben, das in der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath passieren wird. Unser Dank gilt allen, die uns auch im vergangenen Jahr wieder mit Bildern und Texten beliefert haben. Jetzt aber wünschen wir Ihnen erst einmal eine besinnliche Adventszeit, frohe und friedliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Und Mitte Januar 2012 werden Sie das neue KEM-Journal in Händen halten.*

Holger Stiegler  
Redaktion

Michael Werner  
Verlag

## „Lasset uns nun gehen nach Bethlehem“

Festliches Adventskonzert in Waldeck am 18. Dezember

Zu einem festlichen Adventskonzert lädt der Kirchenchor Waldeck am 4. Adventssonntag (18.12.) um 19 Uhr in die Pfarrkirche Waldeck ein. Als Hauptwerk kommt die Weihnachtskantate „Lasset uns nun gehen nach Bethlehem“ von Klaus Heizmann zur Aufführung. Darin bringt der beliebte Komponist das Wunder von Bethlehem musikalisch auf schlichte Art und Weise, in zeitgemäßer Form und moderner Instrumen-

tierung zum Ausdruck. Außerdem sind weihnachtliche Chorsätze wie „Marias Wiegenlied“ von John Rutter, „Nun freut euch, ihr Christen“ in der Fassung für Blechbläser, Chor und Orgel, und „Transeamus usque Bethlehem“ von Joseph Schnabel zu hören. Die Gesangsolisten sind Uschi Steppert, Sopran und Robert Eller, Bariton. Sprecher ist Alfred Pravida. Als Instrumentalisten wirken mit: Raphael Steppert, E-Piano

und Bass, Walter Thurn, E-Piano, Barbara Dötsch, Querflöte, Jürgen Keppler, Oboe und Nico Bär, Schlagzeug. Im Blechbläserquintett spielen Thomas Murr, Andreas Sächerl und Rita Kunz, Trompeten, Thomas Galley und Sepp Teufel, Posaunen, sowie Werner Rodler, Tuba. Die Gesamtleitung hat Mathias Frischholz. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Renovierung der Pfarrkirche Waldeck zugute.

**DIPPEL**  
Hobelwerk & Fachhandel

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**

Mit Holz ist Weihnachten richtig schön!

**Qualität direkt vom Hersteller**



Industriegebiet Döllnitz - Pressath - Tel.: (09644) 925-0 - Fax: (09644) 925-290 - [info@holz-dippel.de](mailto:info@holz-dippel.de)

# Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste!



Ja, ist denn schon wieder Weihnachten? Mit dem Grußwort zur 12. Ausgabe des KEM-Journals wird einem wieder einmal bewusst, wie schnell auch dieses Jahr 2011 dem Ende entgegengeht. Mit zunehmendem Alter meint man, dass sich das Rad der Zeit immer schneller dreht und man hechelt, um ja nichts zu verpassen, der Zeit förmlich hinterher. Manchmal vergisst man das Wesentliche im Leben und eilt oft unwichtigen Dingen hinterher - es verschieben sich die Prioritäten.

Gerade deshalb ist es gut, wenn es die vorweihnachtliche Zeit gibt, wo man allerorts darauf hingewiesen wird, doch jetzt einmal „besinnlich“ zu sein.

Also lassen wir uns darauf ein:

Viele Dinge sind in diesem Jahr 2011 in unserer Stadt, in der Region, in Bayern, in Deutschland, in der Welt passiert, viel Positives, auch manch negatives Ereignis machte uns zu schaffen. Manche Sorgen haben uns das Jahr über begleitet, angefangen von der sogenannten „Eurokri-

se“ bis hin zu den Sorgen in und um unsere Familien.

Aber es gab auch viel Positives in diesem Jahr. Was das Leben in unserer Stadt anbelangt, gibt es viel Gutes zu berichten:

Das aktive bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt und den 39 Ortsteilen ist mustergültig. Die Arbeitskreise im Stadtmarketing, die vielen freiwilligen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen und Verbänden, die Unterstützer bei der Bewältigung kommunaler Aufgaben sorgen für gute Stimmung bei uns. Die baulichen Aktivitäten auch in diesem Jahr waren viele, die meisten konnten schon erfolgreich abgeschlossen werden, die restlichen Arbeiten sind dann im Frühjahr nächsten Jahres sicher auch erledigt.

Trotz der leicht negativen Bevölkerungsentwicklung in Kemnath sind unsere Schulen in Kemnath – die Grundschule, die Mittelschule und die Staatliche Realschule – sehr gut ausgelastet. Noch nie gab es so viele Schüler in Kemnath! Die Vergünstigungen beim Hausbau, insbesondere für Familien mit Kindern, das Begrüßungsgeld, die verschiedenen Fördermöglichkeiten im baulichen Bereich und weitere Vorteile zeigen bei uns schon Wirkung. Das Vorbereitungstreffen in der „WIR-Werkstatt“ (ehemals NKD) für das geplante Familienzentrum war Beweis dafür, dass die vielen jungen Familien bereit sind, sich in die Gemeinschaft einzubringen, mitzumachen. Der neue Jugendtreff kommt sehr

gut an, auch die Seniorenveranstaltungen werden gut besucht.

Die Großveranstaltungen während des Jahres wurden wieder hervorragend angenommen; zuletzt das 8. Candlelight-Shopping in unserer Altstadt mit vielen tausend Besuchern.

Gott sei Dank verlief auch dieses Jahr bei uns friedlich in Kemnath, in Deutschland, in Europa. Dafür müssen wir dankbar sein, vor allem wenn wir sehen, dass es auf dem Erdball Hunderte von Kriege gibt. Diesen Frieden müssen wir uns aber bewusst machen und uns damit am Wesentlichen unseres Lebens orientieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die Adventszeit und das Weihnachtsfest eine besinnliche

Zeit, Ruhe und Frieden in ihren Familien und Zufriedenheit. Für das neue Jahr, in dem wir uns sicherlich wieder sehen und „lesen“, wünsche ich Ihnen auch im Namen des gesamten Stadtrates und der Verwaltung alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Auf Wiedersehen im neuen Jahr 2012!

Es grüßt Sie herzlich

Werner Nickl  
Erster Bürgermeister  
der Stadt Kemnath



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern**  
(Wochenendnotdienst): Tel.: 01805/191212

**Apothekennotdienste:**

bis 16. Dezember	Apothek Speichersdorf
17. bis 23. Dezember	Stadt-Apothek Kemnath
24. bis 30. Dezember	Apothek Weidenberg
31. Dezember bis	Turm-Apothek Kemnath
6. Januar	
7. bis 13. Januar	Stadt-Apothek Kemnath

## Traditionelles Weihnachtskonzert

Jugendblaskapelle und Stadtkapelle Kemnath laden am 17. Dezember ein

Jugendblaskapelle und Stadtkapelle Kemnath laden auch in diesem Jahr wieder zum Weihnachtskonzert ein. Es findet am 17. Dezember in der Mehrzweckhalle Kemnath statt. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Für alle Musikfreunde sollte etwas dabei sein: Ob traditionell böhmisch-bayerische Musik oder Bekanntes und Beliebt aus Film und Fernsehen. Die Kreisdirigenten Katja Kellner (Jugendblaskapelle) und Dirigent Andreas Sächerl (Stadtkapelle) haben ein buntes und unterhaltsames Programm zusammengestellt und mit ihren Kapellen einstudiert. Nachdem sich die jungen Musikanten der

Jugendblaskapelle mit einem Programm aus klassischer Musik, Konzertmärschen und weihnachtlichen Stücken vorgestellt haben, bieten die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle im zweiten Teil des Abends die ganze Bandbreite ihres Könnens. Dazu gehört die Polka „Daheim in Böhmen“ genauso wie der Walzer „Lebensfreude pur“, die Pop-Ballade „Hallelujah“ und das Weihnachtslied „Feliz Navidad“. Vor dem Konzert und während der Pause ist für das leibliche Wohl gesorgt. Derzeit laufen die Proben auf Hochtouren, um den einzelnen Musikstücken den letzten Schliff zu verleihen.



**Deutsche Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

*Ihr kompetenter Fachberater für: Geldanlagen • Investment Versicherungen • Bausparen • Vermögensplanung • Baufinanzierung*

Claus Reger Tel. 09642/91105  
Repräsentanz für Deutsche Vermögensberatung AG  
Bgm.-Reger-Straße 14, Löschwitz, 95478 Kemnath

- ♦ Baufinanzierung: 5 J. ab 2,57% / 10 J. ab 3,09%
- ♦ Erstinstufung Fahranfänger 85 %
- ♦ Young & Drive-Flatrate für junge Fahrer ab 18 J. für weniger als 1,-€ pro Tag

# Energie-Kooperation mit Güssing besiegelt

## Kemnath als erste bayerische Gemeinde Netzwerkpartner

Die Kooperation ist besiegelt: Jetzt steht einer engen Zusammenarbeit zwischen Kemnath und dem Europäischen Zentrum für Erneuerbare Energien (EEE) in Güssing nichts mehr im Weg. Kemnath ist die erste bayerische Gemeinde, die eine derartige Verbindung mit der österreichischen Vorzeigeregion eingegangen ist. Bei seinem Besuch in Güssing hatte Stadtrat und KEM GmbH Mitarbeiter Stefan Prechtl den von Bürgermeister Werner Nickl unterschriebenen Vertrag dabei, den EEE-Geschäftsführer Reinhard Koch gegenzeichnete.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Kemnath und den gemeinsamen Austausch von Erfahrungen bei allen Themen im Bereich Energie“, so Koch. Prechtl war gemeinsam mit Leonhard und Max Zintl zu einem Gedankenaustausch im Burgenland. Max Zintl, er projiziert und baut mit seiner Firma Green Energy GmbH (Themenreuth/Mitterteich) Biogasanlagen, wird demnächst ebenfalls eine Kooperationsvereinbarung unterschreiben und somit dem Energienetzwerk „beitreten“. Koch erläuterte, dass das EEE seine Partnerschaften gezielt mit ausgewählten Kommunen und Firmen ausbauen möchte, um das Thema regenerative Energien voranzutreiben.

Prechtl informierte Koch, was sich im abgelaufenen Jahr in Kemnath alles getan hat. Ein breiter Energiemix soll Kemnath der Autarkie einen Schritt näher bringen. So wurden von der Stadt Solaranlagen auf den Dächern der öffentlichen Gebäude installiert, die Schule energetisch saniert und die Straßenbeleuchtung optimiert. Eine Genossenschaft mit rund 30 Landwirten baut derzeit eine große Biogasanlage. Sie produziert ab 2012 Strom und versorgt ein Kemnather Unternehmen mit Wärme. In eine Bürgerphotovoltaikanlage mit 150 kWp wurden gut 400.000 € investiert. Die Mehrzweckhalle in Kemnath ist die erste ihrer Art, die komplett mit einer energiesparenden LED-Beleuchtung ausgestattet ist.

Derzeit entsteht auf einem neu gebauten Parkplatz der Firma Siemens eine Carrportanlage, die mit Solarmodulen belegt wird und ab 2012 rund 450.000 kw/h umweltfreundlichen Strom erzeugt. Breiten Raum nahmen die verschiedenen Arten von Energiespeicherung ein. „Ohne eine effektive Speicherung von Wind-, und Sonnenenergie“, so waren sich die Teilnehmer einig, „kann die Energiewende nicht gelingen.“ Prechtl stellte die Projektskizze eines Energyconverters vor, mit dessen Hilfe Strom (aus Sonne oder Wind) in Methangas umgewandelt werden kann. Das Gas wird im bestehen Gasleitungsnetz gespeichert und dann bei Bedarf rückverstromt. Außerdem könnte das Gas auch für den Antrieb von Fahrzeugen verwendet werden. Die Firma Solarfuel aus Stuttgart hat dieses System im Kern entwickelt und in einem Container installiert – wo es schon funktioniert.

In Kemnath wäre neben der Solarportanlage laut Prechtl eine Pilot- und Demonstrationsanlage möglich. Ein Teil des dortigen Photovoltaikstroms könnte mit dem Solarfuel-System in Gas umgewandelt werden und später (wenn keine Sonne scheint) mit einer Turbine wieder rückverstromt werden. Die entstehende Prozesswärme bzw. -kälte könnte an interessierte Firmen abgegeben werden. So könne diese Entwicklung unter realen Bedingungen technisch und wirtschaftlich getestet und weiterentwickelt werden. Derzeit wird versucht, ob es Fördermittel für ein solches Demonstrationsvorhaben gäbe.

Vertreter vom Europäischen Zentrum für Erneuerbare Energien aus Güssing, so wurde mit Geschäftsführer Koch vereinbart, werden im zeitigen Frühjahr 2012 nach Kemnath kommen und in einer Stadtratssitzung das Modell Güssing allen Räten und der Bevölkerung näher bringen. So kann die Kooperation mit Leben erfüllt werden. Außerdem könne ein gemeinsamer Energie-Workshop abgehalten werden. Jetzt müssen nur noch die Termine koordiniert werden.

**Text und Foto: sp**



Kemnath und die Energiegemeinde Güssing, etwa 80 km östlich von Graz, im österreichischen Burgenland sind Kooperationspartner. Reinhard Koch (vorne rechts), Geschäftsführer des Europäischen Zentrums für Erneuerbare Energie Güssing, hat jetzt den von Bürgermeister Werner Nickl unterschriebenen Vertrag gegenzeichnet. Gemeinsam mit Leonhard (hinten links) und Max Zintl (vorne links) war Stadtrat Stefan Prechtl (hinten rechts) zu einem Gedankenaustausch zum Thema regenerative Energien in Güssing. Im Frühjahr 2012 wollen die Güssinger Kemnath besuchen.

### Gasthaus "Zur alten Schmiede"

Telefon **09642/541** **Dezember/Januar**

*Wir wünschen unseren Gästen eine besinnliche Adventszeit,  
 ☐ frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!  
 Wir freuen uns, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen!*

# ☐ *Ihr Schmiede-Team* ☐ # ☐

---

**Riesenschweinshaxe** Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **Do, 05.01.**

*ca. 3 Pfund mit Kraut und Knödel!* **7,90 €**

---

**Zuhause feiern ????**

*wir empfehlen unseren beliebten Partyservice z. B. gemischte Grillpfanne, Spanferkel, versch. Braten, Schnitzel, Steaks uvm. mit und ohne Beilagen schon ab 6,80 € pro Person*

**Jeden 1. Do im Monat Riesenschweinshaxen!**

---

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*  
 Petra & Volker mit dem Schmiede-Team.

**Öffnungszeiten:**

Lokal	Di-Fr	ab 15.30
	Sa, So, Fei.	ab 9.00
Küche	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
	Mo	Ruhetag

**Petra Panhans**  
 Bahnhofstraße 2  
 95505 Immenreuth  
 Tel 09642 / 541  
 Fax 09642 / 703598  
 Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

# Sonnenkraftwerk liefert bald Energie

## Arbeiten am Solarcarport bei der Firma Siemens voll im Zeitplan



Die Solarcarportanlage unterhalb der Firma Siemens nimmt Gestalt an. Das Projekt liegt voll im Zeitplan. Die Tiefbauarbeiten sind praktisch abgeschlossen. Gleiches gilt für den Aufbau der Carports aus Leichtmetall. Derzeit werden die Solarmodule montiert und verkabelt. Rund 1,5 Millionen Euro investiert die eigens von der Stadt Kemnath gegründete KEM Solarport GmbH in dieses Solarkraftwerk mit Parkplatz.

400.000 bis 450.000 Kilowattstunden pro Jahr kann das Sonnenkraftwerk, das derzeit neben der Firma Siemens errichtet wird, erzeugen und liefern. Damit könnten, zumindest theoretisch, gut 100 Haushalte mit Energie versorgt werden. Das 1,5 Millionen Euro Projekt der eigens von der Stadt gegründeten KEM Solarport GmbH liegt voll im Zeitplan. Das hervorragende Wetter in den vergangenen beiden Mo-

naten hat für gute Stimmung und einen reibungslosen Ablauf auf der Großbaustelle gesorgt.

Die KEM Solarport GmbH baut direkt unterhalb des Haupteingangs der Firma Siemens 180 Parkplätze für Kemnaths größten Arbeitgeber, die mit Carports überdacht und dann mit Solarmodulen belegt werden. Die Tiefbauarbeiten hat die Firma Zeitler aus Kemnath in Rekordzeit er-

ledigt, die Fahrstraßen sind komplett asphaltiert, die Parkplätze, drei Reihen à 60 Stück, fertig gepflastert. Für die Tiefbauer sind nur noch kleinere Restarbeiten zu erledigen.

Gleichzeitig haben in den vergangenen Wochen Mitarbeiter der Firma Schletter die Carports aus Leichtmetall komplett aufgestellt. Derzeit legen sie gemeinsam mit der Firma Hempfling So-

lar aus Creussen die über 2.000 Suntech Hochleistungsmodule auf und sorgen für die Verkabelung. Später wird alles mit einer eigenen Trafostation verbunden. Wenn nichts Unvorhergesehenes passiert, wird die Anlage heuer noch in Betrieb gehen und sich damit die derzeit gültige Einspeisevergütung sichern. Ab dem neuen Jahr können dann auch die Mitarbeiter der Firma Siemens unter den Solarcarports parken. Sicherlich werden diese im Winter „schneefreien“ und im Sommer Schatten spendenden Stellplätze heiß begehrt sein.

KEM Solarport-Geschäftsführer Werner Nickl und Stefan Prechtl von der KEM GmbH zeigten sich erfreut, dass die Arbeiten so zügig vorangehen. Sie sind davon überzeugt, dass dieser Solarport ein Vorzeigebauwerk für die Region wird. Geplant sind im nächsten Jahr u.a. Solartankstellen, um die Elektromobilität in Kemnath und der Region zu fördern.

**Text und Fotos: sp**



## Kristall Radon-Sole-Therme mit Saunalandschaft Fichtelberg

**Thermalsolebad** im großen Innenbecken mit 1% Sole und 32 °C Wassertemperatur – das ist Gesundheit pur. Kostenlose Wassergymnastik, ein Dampfbad zum Entspannen, Solarien, sowie ein liebevoll gestalteter Eltern-Kind-Bereich, lassen jeden Besuch zum kleinen Extra-Urlaub werden. Das **Radon-Heilwasser-Außenbecken** mit 35 °C Wassertemperatur mit bestem Heilwasser aus der Ahornquelle I, verspricht Linderung bei verschiedensten Indikationen.

Im **Sauna-Innenbereich** befinden sich 4 Saunen und 2 Dampfbäder mit unterschiedlichen Temperaturen und Düften. Im Aroma-Dampfbad mit 48 °C findet 2 Mal täglich „Black Mud“, die beliebte Mineralschlamm-Behandlung statt.

Im einzigartigen **romantischen Saunadorf** mit 5 verschiedenen Saunen, altem Brunnen, lebhaftem Wasserfall, einem Bachlauf, Eisnebelgrotte, Kneippbecken und Liegeflächen, bleiben keine Wünsche offen.

**Öffnungszeiten** außer 24.12.

Mo, Mi, Do, So 9–22 Uhr, Di, Fr, Sa 9–23 Uhr

**Textilfreies Baden: Di und Fr ab 19 Uhr**

Mühlberg 11 · 95686 Fichtelberg/Neubau

Tel. (0 92 72) 493 · Fax 90 90 18

Parken kostenlos an der Therme



**Weihnachtsaktion**  
**13:10**  
**Vom 25.11.–26.12.11**  
**erhalten Sie beim Kauf von 10 Eintrittskarten bei allen Tarifen zusätzlich 3 Karten geschenkt.**

## Entsorgung ausgedienter Christbäume

Am 14. Januar 2012 findet ab 7 Uhr wieder die alljährliche Entsorgungsaktion ausgedienter Christbäume durch die Freiwillige Feuerwehr Fortschau-Kuchenreuth im Stadtgebiet von Kemnath und in Waldeck statt. Wie bereits in den Vorjahren benötigen Sie hierfür entsprechende Entsorgungsmarken zum Preis von 1,50 Euro je Christbaum. Sie erhalten diese ab sofort

bei Frau Schindler, Zimmer 14 im Rathaus Kemnath, bei der Sparkasse und der Raiffeisenbank in Kemnath. Die Marken sind gut sichtbar am zu entsorgenden Christbaum anzubringen und rechtzeitig zur Abholung am Straßenrand abzulegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass Bäume mit fehlenden Wertmarken bei der Sammelaktion nicht mitgenommen werden können.

## Kolping-Schafkopfkurs ab 9. Januar

Nach dem erfolgreichen Schafkopfkurs Anfang 2011 hat sich die Kolpingfamilie aufgrund der starken Nachfrage zu einem Aufbaukurs für Schafkopfreunde entschlossen. Vier „Lehrer“ werden den Schülern das Karten noch näher bringen. Ziel des Kurses ist, das vorhandene Wissen zu intensivieren und durch gemeinsames Schafkopfen auch umzusetzen.

Die Termine stehen bereits fest: Die Interessierten treffen sich jeweils Montag am 9.1., 16.1., 23.1. und 30.1.2012 um 19:30 Uhr im Pfarrheim. Anmelde-schluss bei Alfred Kick (Tel. 7046971 oder im Pfarramt), Roland Sächerl (Tel. 0179-9786469, Email roland\_saecherl@web.de) oder Martin Prechtel (Tel. 0160/97930958) ist der 4. Januar.

## Christbaumverkauf in Kemnath

ab Donnerstag, 8.12.2011 Verkauf täglich ab 9 Uhr (außer Sonntag)  
die Verkaufsstelle ist am alten Festplatz gegenüber Raiffeisenlagerhaus

- Wir bieten aus dem Frankenwald aus eigener Christbaum-Kultur Nordmannstannen, Blaufichten, Fichten und Schwarzkiefer in bester Qualität.
- Unsere Bäume werden nach der Mondphase im November geschnitten.

Wir achten in unserer über 100 jährigen Christbaumhandel-Tradition stets auf beste Qualität und günstige Preise.  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Frank Schübler, Stadtsteinach, Tel. 09225 / 6269

## Schiausflug zum Arber mit Kolping

Samstag, 14. Januar 2012

**Abfahrt: 6.00 Uhr an der Schule**

**Rückfahrt: 16.30 Uhr (Ankunft: ca. 19.30 Uhr)**

Preis für Bus und Schipass bis 5 Jahre 10 €

6 bis 16 Jahre 32 €(inkl. Keycard 2 €)

ab 17 Jahre 38 € (inkl. Keycard 2 €)



Für Kolpingmitglieder und Ministranten von Kemnath je um 5 €ermäßigt;  
Anmeldung und Zahlung (nur wer bezahlt hat, ist fest angemeldet) bei Alfred Kick, Schmidtstraße 23, Tel. 7046971



## Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberünstler Wobby



Hallo liebe Rätselfreunde!

Ein flüchtiger Blick und man denkt, die beiden Weihnachtsbäume seien gleich. Aber seht genau hin! Es haben sich viele Unterschiede eingeschlichen.

Zähle die Fehler und schreibe die Zahl auf eine Postkarte. Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht Euch  
Zauberünstler Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Sebastian, 11 Jahre alt. Er hat sich einen Autometallbaukasten ausgesucht.

Ihr seht: Mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt, kann auch gewinnen.

Viel Glück beim nächsten Rätsel wünscht Euch

Zauberünstler Wobby!

Bitte vergiss nicht,  
Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:  
Meine Nummer lautet  
0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:  
Zauberünstler Wobby  
Ludwig Hüttner Str. 10  
95679 Waldershof



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen! Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert

## Entsorgung im Dezember/Januar

### Gelber Sack

Am **14. Dezember** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Hauritz, Höflas, Kaibitz Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **16. Dezember** in Godas und Neusteinreuth, am **21. Dezember** in Hopfau.

### Papiertonne

Am **12. Dezember** in Hopfau, am **13. Dezember** in Godas und Neusteinreuth. Am **19. Dezember** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

### Restmüll

Am **21. Dezember** und **5. Januar** in Godas, am **23. Dezember** und **5. Januar** in Hopfau. Am **27. Dezember** und **9. Januar** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Hauritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **16** und **30. Dezember** sowie **13. Januar** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

## Ort für Gemeinschaft, Geselligkeit und Freundschaft Neuer Jugendtreff in Kemnath bekam am Sonntag den kirchlichen Segen



Seit wenigen Wochen ist Leben in den neuen Jugendtreff in Kemnath eingekehrt

Den kirchlichen Segen hat vor wenigen Wochen der neue Jugendtreff in Kemnath bekommen, gesendet wurde er von den Geistlichen Konrad Amschl und Dirk Grafe. In die Räume soll künftig jeden Freitag von 17 bis 22 Uhr jugendliches Leben einkehren. Bereits zur Segnung mit anschließendem Tag der offenen Tür konnte Bürgermeister Werner Nickl zahlreiche Interessierte begrüßen. Der Bürgermeister brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass der Jugendtreff nach vielen Monaten des Sanierens und Herrichten nun fertig geworden sei. „Der Jugendtreff war ein Wunsch, der

schon lange in der Kemnather Bevölkerung schwelt“, betonte Nickl. Bevor man diesen allerdings installieren konnte, mussten verschiedene Fragen – unter anderem Örtlichkeit und Verantwortlichkeiten – geklärt werden. Deshalb sei man sehr glücklich darüber eine Gruppe von Jugendlichen gefunden zu haben, die sich für die Einrichtung verantwortlich fühlen. Jede Menge Arbeit musste in den Räumlichkeiten investiert werden, die Beschäftigten des Bauhofs hätten viele Stunden hier verbracht. „Aber auch Ihr Jugendlichen habt Euch nach Euren Möglichkeiten eingebracht“, lobte Nickl das En-

gagement der jungen Damen und Herren. Besonders dankte er Alfred Kick, der sich unermüdet in das Projekt eingebracht habe, sowie Jörg Memmel, der eine Küche bereitgestellt habe. Im Namen der Sparkasse Oberpfalz Nord konnte der Bürgermeister noch einen Scheck über 500 Euro an die Jugendtreff-Verantwortlichen weitergeben. Für das Jugendtreff-Team sprach Thomas Wellenhöfer Worte des Danks an alle, die mitgeholfen haben, dass der Jugendtreff nun Wirklichkeit geworden sei. „Ich denke, wir haben alle gut zusammengearbeitet. Und so soll es auch weiterhin sein“, sagte Wel-

## „RED“ Neue CD von VOCAL 5 erschienen



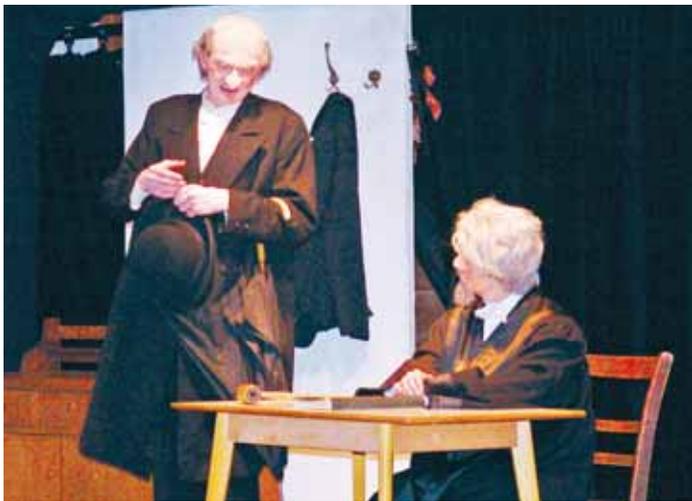
Kürzlich haben sie beim Konzert im Neuen Foyer begeistert, zeitgleich ist auch die neue – mittlerweile dritte – CD von Vocal 5 erschienen. Sie enthält zehn Songs aus dem aktuellen Bühnenprogramm der fünf Ausnahmesänger und ist die wohl Beste bisher. Technisch ist die Scheibe das ausgereifteste Produkt der a-capella-Band. Aufgenommen und produziert haben Christian Falkenstein, Frank Meister, Stefan Hagel, Dieter Bleisteiner und Johannes Knoch die CD komplett in Eigenregie. Rund 90 Stunden Aufnahmezeit, dazu noch einmal die Hälfte zum Mischen und Mastern. Der Aufwand hat sich gelohnt: Herausgekommen sind 10 Nummern, die die breite musikalische Palette von VOCAL 5 widerspiegeln – ganz egal, ob der Elvis-Klassiker „Suspicious Minds“, das mutig arrangierte „Rosanna“ von TOTO, Songs von ELO oder Queen oder „My Way“ von Frank Sinatra... Die Songs präsentieren sich im typischen VOCAL 5 – Sound: Ehrlich, hervorragend gesungen, unglaublich peppig arrangiert und mit einer gehörigen Portion Gänsehautfaktor! In Kemnath ist die CD exklusiv im Reisecenter Märkl erhältlich, sie kostet zehn Euro.

lenhöfer. Im Rahmen der kurzen Segnungsfeier hob Stadtpfarrer Konrad Amschl hervor, dass ein offener Jugendtreff im reichhaltigen Angebot für Jugendliche in Kemnath noch gefehlt habe. Die Räumlichkeiten, so der Geistliche, sollen nun zu einem Ort für Gemeinschaft, Geselligkeit und Freundschaft werden.

Weitere Information bei Alfred Kick, Telefon 7046971.

## „Burgfestspiele“ in Waldeck gehen in neue Runde

Im Sommer gastiert Landestheater Oberpfalz mit „Valentin & Karlstadt - Ernst gemeint!“



Eben noch begeisterte das Landestheater Oberpfalz mit „Valentin & Karlstadt - Ernst gemeint!“ in Kastl, im Sommer wird das vielbeklatschte Stück auf dem Schlossberg in Waldeck zu sehen sein.

Vor wenigen Wochen begeisterte das Landestheater Oberpfalz mit der Szenenrevue „Valentin & Karlstadt - Ernst gemeint!“ vor ausverkauftem Haus bei den Kastler Kleinkunsttagen. Wer diesen gelungenen Auftritt verpasst hat, bekommt im Sommer 2012 in Waldeck eine erneute Chance: Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen August, gibt es nämlich im Jahr 2012 wieder „Burgfestspiele“ auf dem Schlossberg mit eben diesem Stück. Die Inszenierung liegt in den Händen von Christian Hofmann, die Bühnengestaltung übernehmen Hildegard Schmucker und Klaus Blobner, Kostüme Eva Schwab, musikalische Leitung Johannes Gruber und Regieassistenz führt Maria Ahke. Die Akteure sind: Martina Meier, Christian Hofmann,

Maria Ahke, Johannes Gruber, Waltraud Janner-Stahl und Peter Wittmann. Die Besucher werden Christian Hofmann als Karl Valentin erleben. Gemeinsam mit Martina Meier als Liesl Karlstadt beschieren sie dem Publikum nicht nur einen lustigen Abend, sondern thematisieren auch die Lebensgeschichte der beiden, die weit weniger heiter war als ihre Komik. Der Auführungstermin steht noch nicht endgültig fest, voraussichtlich aber Ende Juli/Anfang August. Der Kartenvorverkauf beginnt auf jeden Fall noch vor Weihnachten über [www.okticket.de](http://www.okticket.de) sowie bei den Vorverkaufsstellen Wellvital Landhaus zum Hirschen in Waldeck, in der Bäckerei Reichenberger in Waldeck sowie im Reisecenter Märkl in Kemnath. **Text: hl**

## Sie verkaufen Ihre Immobilie ?

374.415 Menschen, die eine Immobilie suchen, waren im letzten Jahr der Sparkassen-Finanzgruppe gespeichert. Und jeden Tag kommen 400 weitere Kunden zu uns, die eine Immobilie suchen.

Alle diese Interessenten schreiben unsere Makler an, sobald sie eine passende Immobilie ins Angebot bekommen.

Welches andere Maklerunternehmen verfügt über so viele ernsthafte und seriöse Kunden? Profitieren auch Sie von Bayerns größtem Makler, wenn Sie eine Immobilie verkaufen möchten.

### Ihr Team vor Ort.



[www.sparkasse-oberpfalz-nord.de](http://www.sparkasse-oberpfalz-nord.de)

Tirschenreuth ☎ 09631 85-9139

Kemnath ☎ 09642 7030-8340

Sparkassen  
Immobilien

Größter Makler  
in Bayern



### Anwalt-Tipp von

Hars • Panzer • Davidson • Zach & Kollegen  
Steuerberater und Rechtsanwälte

KEMNATH • BRAND • LANDSHUT • GLAUCHAU

Stadtplatz 28 • 95478 Kemnath  
Tel.: 09642/70 98 0 • Fax: 09642/70 98 66



### Rückbaupflichten am Ende des Mietverhältnisses

Für die Vertragsparteien stellt sich am Ende des Mietverhältnisses häufig die Frage, wie mit den baulichen Veränderungen zu verfahren ist, welcher der Mieter im Laufe des Mietverhältnisses vornimmt.

Grundsätzlich darf der Mieter die Mietsache nach seinem Belieben umgestalten, solange nicht die Substanz der Mietsache beschädigt wird. Am Ende des Mietverhältnisses hat der Mieter die Mietsache aber in dem Zustand zurückzugeben, in welchem er sie erhalten hat. Dies bedeutet, dass der Mieter alle Um- und Einbauten bei Mietende auf eigene Kosten entfernen muss.

Die Genehmigung einer Umbaumaßnahme durch den Vermieter, wie häufig in Mietverträgen vereinbart, bedeutet grundsätzlich nicht, dass dieser am Ende des Mietverhältnisses auf den Rückbauanspruch verzichtet. Dies kann für den Mieter, je nach Art der baulichen Veränderung (z. B. Fliesen, Teppich- oder Laminatfußboden, Zimmertüren, Küche, etc.) Nachteile mit sich bringen.

Aus diesem Grunde ist den Mietparteien zu raten, vor der Durchführung von baulichen Maßnahmen bzw. Um- und Einbauten eine schriftliche Vereinbarung mit dem Vermieter abzuschließen. In einer solchen Vereinbarung sollte geregelt werden, wie beim Auszug aus dem Mietobjekt zu verfahren ist, denn sonst besteht die Gefahr, dass der Mieter nicht nur alle getätigten Investitionen verliert, sondern darüber hinaus auch noch zum Rückbau verpflichtet ist.

Carsten Höpping, Rechtsanwalt

Tel.: 0 96 42 / 704 540

# TAXI PRIEBE

Reinhard und Monika Priebe

**j** Wir wünschen unseren Fahrgästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen  
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten**

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

**Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath  
Tel. 0 96 42/70 45 40 · Handy 0175/8 288 113**

## Burgen im Landkreis Tirschenreuth

Wissenschaftler Dr. Ulrich Kinder referierte in Waldeck



Das Foto zeigt Ulrich Kinder (stehend links) und Leonhard Zintl (rechts daneben) im Kreis der interessierten Vortrags-Teilnehmer.

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Tirschenreuth und dem Heimat- und Kulturverein Waldeck konnte der Forscher Ulrich Kinder für einen Vortrag im Wellvital Landhaus zum Hirschen gewonnen werden: Er referierte zum Thema „Burgen im Landkreis Tirschenreuth“, zu dem über 50 Zuhörer aus Nah und Fern gekommen waren.

Kinder absolvierte an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ein Studium der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit sowie in den Nebenfächern Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie und

Bauforschung. Sein Promotionsthema lautete „Der Befestigungsbau im Landkreis Tirschenreuth“, diese schloss er mit 1,0 ab. Der Referent gab zunächst allgemeine Informationen zur Inventarisierung von Burgen in der Oberpfalz. Dies ist ein Projekt des Landesdenkmalamtes Regensburg. Mittlerweile sind die drei Landkreise Regensburg, Cham und Tirschenreuth bearbeitet. Zuerst erklärte Kinder wie die Inventarisierung funktioniert. Es müssen Daten gesammelt und die Grundlagen der Feld- und Archivforschung zusammengestellt und ermittelt werden. Für das spezielle

Projekt war es von besonderer Wichtigkeit, sich einen Überblick über die Geschichte des Landkreises zu verschaffen. Hier waren die ehemaligen Herren und Landesfürsten zu durchleuchten.

Als nächstes stellte sich die Frage, wie man Burgen findet und wie sie aussahen. Über Nachweise von Schriftquellen und historischen Abbildungen und Karten kann man wichtige Grundlagen aufzeigen. Erhaltene Burganlagen, Burgruinen, Burgställe und auch verschwundene Burgen liefern dazu einen bedeutsamen Beitrag. Aus einer repräsentativen Auswahl von

insgesamt 86 Objekten stellte Ulrich Kinder diejenigen aus der näheren Umgebung dar. Mit Bildern, Zeichnungen und historischen Ansichten untermalte er die Erklärung und Deutung der einzelnen Objekte. So ging er auf die Turmhügel Hauxdorf und Großensees ein. Die Burgställe Lehen und Altneuhaus wurden vorgestellt. Einen besonderen Raum nahmen dabei auch die Ruinen Waldeck und Liebenstein ein. Auch die Burgen in Thumsenreuth und Schönkirch sowie die Schlösser Riglasreuth und Thanhausen wurden vorgestellt. Schließlich ging der Referent auch auf die verschwundenen Anlagen in Krummennaab und Tirschenreuth ein und stellte die neuzeitlichen Schanzen in Bärnau und die Bayerische Landesdefensionslinien südlich von Waldershof vor.

Nach den Ausführungen von Ulrich Kinder kamen auch noch verschiedene Anfragen aus der Zuhörerschaft. Zum einen ging es um historische Zusammenhänge und zum anderen auch um Flur- und Ortsnamen, die auf ähnliche Objekte schließen lassen. Leonhard Zintl, 2. Vorsitzender des HuK, bedankte sich zum Schluss bei Ulrich Kinder für seine informativen, fundierten und sehr interessanten Ausführungen. Als kleine Anerkennung überreichte er ihm eine Flasche „Waldecker Burg-Kräuter“.

**Text und Foto: hl**



*Weihnachtsgrüße  
von der  
Physiotherapie Argauer*



Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr recht herzlich bedanken und wünschen eine schöne Weihnachtszeit sowie ein gesundes und zufriedenes Jahr 2012



## Seit 40 Jahren närrisches Treiben

Im Januar beginnt in Waldeck die „fünfte Jahreszeit“

Beim Waldecker-Carneval-Verein geht es im Januar in die fünfte Jahreszeit und zum 40. Mal werden die Prunksitzungen im Schrembs-Saal über die Bühne gehen. Sie finden jeweils am Samstag, 21. und 28. Januar sowie am 4. Februar statt und beginnen pünktlich um 19.30 Uhr. Das 4-Stunden-Programm wird nur von Aktiven des WCV bestritten. Mit dabei sind die Prinzen- und Jugendgarde mit ihren Garde- und Schautänzen, das Männer- und das Frauenballett, die bewährten Sketchgruppen sowie Büttenredner und Gesangseinlagen. Wie schon in den vergangenen Jahren, erwartet die Besucher ein Feuerwerk

der guten Laune. Die Karten für die Prunksitzungen gibt es im Vorverkauf ab Samstag, 7. Januar 2012, ab 14 Uhr im Gasthaus Schrembs.

Der WCV leistet aber auch im Jugendbereich eine gute Arbeit. So kann man auch mit einer Minigarde und einer Wichtelgarde aufwarten. Mini-Präsidium und Mini-Prinzenpaar gehörten ebenso zum gesamten närrischen Stab. Die Kleinen haben ihre ersten Auftritte bei der Kinderprunksitzung am Sonntag, 15. Januar, und beim Seniorennachmittag am Sonntag, 29. Januar, jeweils im Schrembs-Saal ab 14.30 Uhr. In Waldeck ist man also für die „fünfte Jahreszeit“ ge-

rüstet und der Höhepunkt ist sicherlich der 40. WCV-Faschingszug am 19. Februar, der um 14 Uhr startet. Das Warmup findet am Samstag, 18. Februar, um 19 Uhr im Schrembs-Saal statt.

Eröffnet wurde der Fasching bereits am 11.11.11. Dabei wurde das 41. Prinzenpaar mit Alexandra I. und Florian I. vorgestellt. Vom Fastnachtsverband Franken, war der Bezirkspräsident Marco Anderlik anwesend, um den WCV zum 40-jährigen Jubiläum zu gratulieren und verdiente Mitglieder auszuzeichnen. So erhielt Präsident Hans Lukas, der seit 1972 als Präsident des WCV amtiert, den höchsten Orden, den der Bund Deutscher Karneval zu vergeben hat, nämlich den Verdienst-

orden in Gold mit Brillanten. Bobby Lauber wurde mit dem Verdienstorden in Gold und Michael Pinzer in Silber bedacht. Den Till von Franken in Silber erhielt Uwe Kade und den Verdienstorden des Verbandes ging an Klaus Wegmann. Mit einem Sonderorden des BDK wurden Hans Wegmann und Hans Wilhelm ausgezeichnet. Schließlich ging der Sessionsorden des Fastnachtsverbandes an das neue Prinzenpaar sowie an Franziska Böll und Verena Wegmann. Zu Ehrensensoren des WCV wurden Anneliese und Herbert Eichner sowie Marco Anderlik ernannt. Der WCV-Verdienstorden „Waldecker Keule“ geht in dieser Session an MdL Tobias Reiß.

Text und Fotos: hl



Die Schlüsselübergabe erfolgte durch Bürgermeister Werner Nickl an das Prinzenpaar 2011/12, links ist das bisherige Paar, das das WCV-Zepter überreichte, zu sehen und rechts Präsident Hans Lukas.



Die Prinzengarde mit den Betreuerinnen (Mitte) Alexandra Reger und Franziska Böll wird bei den Prunksitzungen wieder ihren großen Auftritt haben.



Bei der Eröffnung der Faschingssaison am 11.11.11 wurden durch den Fastnachtsverband Franken zahlreiche Ehrungen durchgeführt.

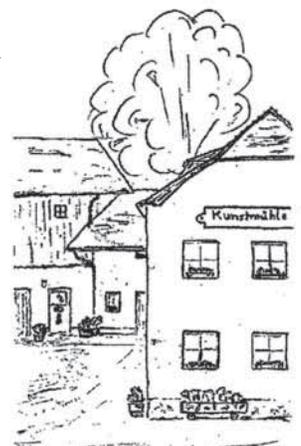
### Senkendorfer Mühlenladen

**Hans & Maria Wopperer**  
Senkendorf 7 - 95506 Kastl  
Tel. 0 96 42 / 10 78  
Fax: 0 96 42 / 7 04 68 75

*Wir wünschen unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr.*

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr.: 15.00 - 19.00 Uhr  
Sa.: 08.00 - 15.00 Uhr



## Keine Kavaliersdelikte

In Kemnath waren wieder einmal „Umweltsäue“ unterwegs

Die „Umweltsäue“ haben wieder zugeschlagen: Ausgesucht haben sie sich einen Ort, der nicht zum ersten Mal in den Brennpunkt rückt – nämlich die Container am Edeka-Markt in der Bayreuther Straße in Kemnath. Rest- und Sperrmüll sowie Papier und Kartonagen sind hier – widerrechtlich - entsorgt wurden. Der Marktleiter überlegt daher, den Entsorgungsplatz künftig nicht mehr zur Verfügung zu stellen, sollte es nicht besser werden.

Es läuft meist nach dem gleichen Schema ab: Die Verursacher kommen im Schutze der Nacht angeschlichen, um ihren Müll auf Kosten der Allgemeinheit unbeobachtet und unerlaubt zu entsorgen. „Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich hier nicht um Kavaliersdelikte, sondern um Ordnungswidrigkeiten nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz handelt“, sagt Martin Graser, Leiter des Kemnather Ordnungsamtes. Mitunter kön-



ne es sich sogar um Straftaten handeln, die mit einem Bußgeld geahndet werden können. Besonders problematisch, so Graser, sei der abgelagerte Restmüll: Mitarbeiter des städtischen Bauhofs müssen diesen widerrechtlich entsorgten Müll umgehend beseitigen – „schon allein um zu vermeiden, dass Gerüche entstehen oder sich Mäuse und Ratten ausbreiten.“

Trotz Abfallvermeidung und Wertstofftrennung fällt logischerweise in jedem Haushalt Restmüll an. „Aus diesem Grund

muss ja auch auf jedem bewohnten Grundstück mindestens eine Mülltonne in ausreichender Größe bereitstehen, damit der in zwei Wochen anfallende Restmüll dort untergebracht und entsorgt werden kann“, so Graser. Und er ergänzt, dass Gegenstände, die vor allem wegen ihres Volumens, ihres Gewichtes oder der Menge nicht in Müllbehälter oder –säcke eingefüllt werden können, durch die Sperrmüllabfuhr nach Anmeldung kostenlos abgeholt werden können. „Und bitte hinterlassen Sie an den Containern keine Kartona-

gen und kein Papier, in denen zu entsorgendes Altglas und Weißblech transportiert wurde“, so Grasers Appell.

### Seniorentreff am 21. Dezember

Der nächste Seniorentreff findet am Mittwoch, 21. Dezember 2011, um 14 Uhr im Kornmann-Saal statt. Referent ist Hans Panzer, das Thema lautet „Einstimmung auf Weihnachten“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Ehrenamtlichen Einsatz vergoldet



Staatssekretär Markus Sackmann und Landrat Wolfgang Lippert übergaben die Ehrenamtskarten an Hans Rösch, Hans Lukas, Werner Klante (stehend, von rechts), Elisabeth Heindl und Joseph Birkner (sitzend, von links). „Seine“ Bürger begleitete Rathauschef Werner Nickl (links) nach Tirschenreuth.

Zur Einführung der Ehrenamtskarte Bayern fand im Ketteler-Haus in Tirschenreuth die Auftaktveranstaltung statt: Mit der Karte soll das Engagement der Ehrenamtlichen gewürdigt werden. An der Veranstaltung nahm neben Landrat Wolfgang Lippert auch Staatssekretär Markus Sackmann teil. Die Ehrenamtskarte in Gold hängigten sie an die Inhaber des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten aus, in Blau ging sie an sonstige Ehrenamtliche. Außerdem er-

hielt jeder Ausgezeichnete vom Landkreis einen Gutschein zum Eintritt in die Badelandschaft im Sibyllenbad. Aus dem Bereich der Stadt Kemnath nahm die Ehrenamtskarte Andrea Kick (Kemnath) entgegen. Mit der „Goldenen“ wurden die Verdienste von Hans Rösch, Manfred Spiegler, Elisabeth Heindl, Werner und Elfriede Klante (alle Kemnath) sowie Joseph Birkner aus Atzmansberg und Hans Lukas aus Waldeck honoriert.

**Text und Foto: hl**

## Die Schreinermeister wünschen

Ein tolles Fest

Möbelbau

Innenausbau

Sanierung

Objekt

DIE HOLZMANUFAKTUR

# Birkner

Ihr Schreiner seit 1962

Atzmansberg 22 · 95478 Kemnath  
 Telefon 09642 550 · Telefax 09642 7178  
[www.schreinerei-birkner.de](http://www.schreinerei-birkner.de)

## „Himmlischer Weihnachtszauber - historische Weihnachtsdekorationen“ In der Fronfeste ist bis Ende Januar Sonderausstellung zu sehen

Was macht den Zauber der Weihnachtszeit aus? Teure Geschenke, grelles Kunstlicht-Geglitzer in überfüllten Geschäften? Nein: Wer sich auf die schönsten Weihnachtsfeste seines Lebens besinnt, wird wohl stets zuerst an geheimnisvolles Treiben im Haus, an strahlende Lichterbäume und farbenfroh geschmückte Wohnungen denken.

Diese Stimmung hat das Team des Kemnather Heimat- und Handfeuerwaffenmuseums in der Sonderausstellung „Himmlischer Weihnachtszauber - historische Weihnachtsdekorationen“ eingefangen, die bis Ende Januar 2012 gezeigt wird. Adventlicher und weihnachtlicher Baum- und Wohnungsschmuck, Bilder festlicher Ereignisse wecken Erinne-

rungen an das unvergleichliche Flair des „Festes der Liebe und der Freude“. Einen besonderen Akzent setzt der Kemnather Kindergarten, der mit weihnachtlichen Bastelarbeiten eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Jung und Alt baut.

Ein bewusster Kontrast zu Oberflächlichkeit, Schnelllebigkeit und Konsumstress, eine Erinnerung an fast vergessene alte Bräuche und die Innigkeit vergangener Zeiten sei die neue Sonderschau, betonten Museumsleiter Josef Leybold und der evangelische Pfarrer Dirk Grafe bei der Vernissage. Vor allem aber, so Grafe, verwiesen die hier gezeigten „kleinen Schätze“ auf unseren „größten Schatz“, das „großartige Geschenk Gottes in der Krippe“: den Erlöser Jesus Christus.

Was gibt es nun bei diesem Streifzug durch die Geschichte der „Weihnachtsschmuckkultur“ zu sehen? Mit Unterstützung zahlreicher Leihgeber hat die Museumsmannschaft allerlei Schönes und „Schräges“, Kunst, Kuriosa und Kitsch zusammengetragen. Wehmütige Erinnerungen wird bei vielen Museumsbesuchern ein Fragment der legendären „Bundscherer-Krippe“ hervorrufen. Zweiter Museumsleiter Anton Heindl erinnerte bei der Eröffnung daran, dass diese einst ein ganzes Zimmer füllende Szenerie aus mehr als 100 Figuren bestanden habe, ehe sie in den 1980er Jahren verkauft und „in alle Winde verstreut“ worden sei. Weitere Krippen erinnern daran, wie innig gerade bei vielen armen Familien der Wunsch war, die Geburt Jesu würdig zu feiern: So etwa eine kunstvolle

papierene „Arme-Leute-Krippe“ oder „Christi Geburt in der Zündholzschachtel“.

Dass es auch früher „Schmuck-Moden“ gab, zeigte sich daran, dass spektakuläre technische Errungenschaften ebenso ihren Platz am Christbaum eroberten wie politische Symbole. Da hingegen dann kleine Eisenbahnzüge oder Zepeline an den Zweigen, das Haupt von „Wilhelm zwei“ oder der Rekrut in „Kaisers Rock“. Was kleine Teufelsköpfe am Weihnachtsbaum zu suchen hatten, wird freilich das Geheimnis der „Designer“ wie der ursprünglichen Besitzer bleiben.

Das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum ist Sonntag von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats auch von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

**Text und Fotos: B. Piegsa**



**Zahnarztpraxis  
Dr. Heidi Edl**

**Sonntag 18.12.2011  
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Tag der offenen Tür**

**Jahnstraße 21  
92681 Erbandorf**

☎ **09682 / 18 20 4 20**  
**www.edlerzahn.de**



Wie kam er wohl an den Christbaum? Auch Teufelsköpfe als Schmuckkugeln wurden von „originellen“ Zeitgenossen verkauft und aufgehängt.



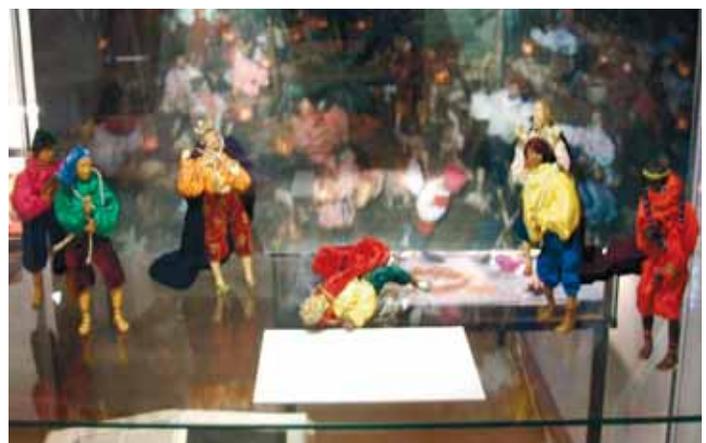
Weihnachten im Jugendstil: Dieses im Kemnather Museum zu sehende kunstvolle Krippenbild stammt von dem einst berühmten Maler und Zeichner Franz Stassen.

**Gasthaus Zur Fantasie**  
Christa & Johann Sertl  
Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/2915



Ob Familien-,  
Betriebs- oder  
Weihnachtsfeiern  
- bei uns finden Sie  
garantiert die richtigen  
Räumlichkeiten!

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Familie Sertl



In alle Winde zerstreut: Nur wenige Figuren der Bundscherer-Krippe lassen sich heute noch lokalisieren.

# Impressionen Candlelight-Shopping 2011





## Große Schlagerparty beim Kulturtreff

„Johnny Gold & die Silber Sound Band“ am 13. Januar in Kastl - Kartenverlosung



Johnny Gold steht am 13. Januar mit seiner „Silver Sound Band“ in Kastl auf der Bühne.

Johnny Gold, der legendäre Superschlagerstar, der Bühnen-

gott, ist nach langen Jahren in Las Vegas wieder zurückgekehrt. Ihn, den gekrönten Kaiser des erregenden Hüftkreisens, begehren schöne Frauen und heimlich bewundern ihn die Männer.

Der Kulturtreff Kastl präsentiert am 13. Januar ab 21 Uhr in der Mehrzweckhalle nach dem großen Erfolg mit dem Auftritt der „Golden Glitter Band“ ein weiteres Highlight der Musikszene und lädt zu einer Faschingsveranstaltung der „etwas anderen Art“ ein. „Erleben Sie eine fulminante Bühnenshow mit Johnny Gold & die Silber Sound Band. Gehen Sie mit auf eine

Reise durch die Schlagerwelt der 70er und 80er Jahre. Neben unvergessenen Songs wie „Ein Bett im Kornfeld“, „Es war Sommer“, „In the Ghetto“ erwarten Sie auch neuere Welthits wie z. B. „Angels“ von Robbie Williams“, verspricht die Band. Die „Silber Sound Band“ ist besetzt mit den hervorragenden Musikern Gerwin und Rüdiger Eisenhauer, Fritz Pawlick und Fred Jacobsson.

Es gibt bei freier Platzwahl Steh- und Sitzplätze. Tickets gibt es im Vorverkauf für acht Euro (plus VVK-Gebühr) bei [www.okticket.de](http://www.okticket.de) sowie beim Bestelloshop Ackermann in Kastl und bei der

Bäckerei Späth in Kemnath. Mitglieder des Kulturtreffs erhalten am Einlass einen Getränkegutschein im Wert von 1 Euro. An der Abendkasse kosten die Tickets 11 Euro.

**Das KEM-Journal verlost in Zusammenarbeit mit dem Kulturtreff Kastl 2x2 Karten für die Veranstaltung. Einfach eine Mail an [info@kemjournal.de](mailto:info@kemjournal.de) mit dem Stichwort „Johnny Gold“. Genau Anschrift nicht vergessen! Einsendeschluss ist der 5. Januar 2012. Bei mehr Einsendungen als vorhandenen Karten entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

## Not ist immer noch gegenwärtig

Kroatienhilfe Kemnath bittet um Geldspenden für Weihnachtsaktion

182 Lastzüge und über 3500 Tonnen Hilfsgüter - zwei Zahlen, die sich sehen lassen können: Die Kroatienhilfe des Ka-

tholischen Frauenbundes hat in den vergangenen Jahren Vieles in Kroatien und Bosnien erreicht. „Seit Weihnachten

1992 organisieren wir schon Transporte mit Hilfsgütern nach Kroatien und Bosnien. Niemals hätten wir gedacht, dass unsere Hilfe nach so vielen Jahren noch nötig sein würde“, sagt Klaus Fiebig, dem vor wenigen Jahren gemeinsam mit anderen Helfern stellvertretend für die Kroatienhilfe die Ehrennadel der Stadt Kemnath verliehen wurde.

hindertenheim „Sveta Obitelj“ in Mostar und zum Kinder- und Waisenheim „Egipat“ in Sarajevo organisieren. Besonders nötig sind wichtige Lebensmittel wie Speiseöl, Fleisch Zucker, Salz, Mehl und Nudeln. Diese wollen die Helfer wieder vor Ort kaufen. Besonders wichtig sind nach wie vor Kartoffeln, die sich die meisten Flüchtlinge nicht leisten können und die deshalb aus dem Kemnather Land mitgebracht werden.

Doch die Not sei noch immer gegenwärtig und lasse die Verantwortlichen nicht ruhen. Deshalb ist die alljährliche Weihnachtsaktion ein wichtiger Mosaikstein, um den Menschen dort auch knapp zwei Jahrzehnte nach dem ersten Transport zu helfen. „Ohne humanitäre Hilfe haben die Menschen keine Chance auf ein etwas besseres Leben“, macht Klaus Fiebig deutlich. Man erlebe in Bosnien nach wie vor die Freude und die große Dankbarkeit der Menschen über die Hilfsgüter. Humanitäre Hilfe sei für den Alltag bitter notwendig, denn Hilfe vom Staat gebe es kaum.

Vor Ort hat sich die Kroatienhilfe einen Stamm von zuverlässigen Kontaktleuten aufgebaut, mit denen zum einen der Einkauf der Nahrungsmittel organisiert wird und die zum anderen natürlich dafür sorgen, dass die Hilfsgüter auch gerecht verteilt werden. Die „Kroatienhilfe“ bittet für ihre diesjährige Weihnachtsaktion um Geldspenden auf das Konto 7377 der Kroatienhilfe bei der Sparkasse Oberpfalz Nord (BLZ 75350000). Eine direkte Einzahlung ist auch beim Katholischen Pfarramt Kemnath möglich. Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt. Für weitere Fragen stehen die Familien Raps (Telefon 09642/1316) oder Fiebig (Telefon 09642/1709) zur Verfügung.

### BERMAS-Shop Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl

neu eingetroffen:  
Taschen für Ordner



Schals  
Mützen  
Handschuhe

Sie finden ferner bei uns: Schultaschen, Schulrucksäcke  
Wander-Rucksäcke, Reisegepäck, Geldbörsen, Schirme,  
Tücher, Schmuckkästen, Gürtel und Vieles mehr!

Bekannt durch den Schnäppchenführer

Bruckmühle 1; 92681 Erbandorf; Tel.: 09682-915015  
Mo - Mi: 9.00 - 17.30 h  
Do + Fr: 9.00 - 18.00 h  
Sa: 9.30 - 12.30 h

direkt vor der Türe:

[www.koffer-shop.de](http://www.koffer-shop.de)

# „Stärk' antrinken“ am 6. Januar

## Traditioneller Brauch am Dreikönigstag auch auf Burg Waldeckh zue Kemenata

„An diesem Tage tranken sie ebenfalls Bier, um stark zu werden“, schrieb im Jahr 1751 ein Geistlicher in Tschirn bei Kronach ins Kirchenbuch. Diese Notiz ist der älteste schriftliche Verweis, den der oberfränkische Bezirksheimatpfleger Dr. Günter Dippold auf einen Brauch gefunden hat, den die Menschen heute noch gerne leben - das Stärk-Antrinken. Das Stärk' antrinken ist ein alter Brauch zu Beginn des neuen Jahres. Er findet am 6. Januar statt, der im Volksglauben den Beginn des neuen Jahres markiert. Verbreitet ist der Brauch vor allem in Oberfranken und den angrenzenden Regionen. „Stärk“ oder „Stärke“ steht dabei für Kraft und Gesundheit. Niemand weiß, was das neue Jahr mit sich bringt. Es ist deshalb Brauch, sich gegen alle möglichen Widrigkeiten zu wappnen. Dazu trinkt man sich im Kreise von Familie oder Freunden Kraft und Gesundheit – die „Stärk“ – an. Gefei-ert wird unter anderem auf der Ritterburg zue Kemenata.

Es gibt noch viele andere Bräuche, die sich um den Dreikönigstag ranken – die meisten haben wenig mit Religion oder der Kirche, geschweige denn mit den drei Weisen aus dem

Morgenland zu tun, von denen im Matthäusevangelium berichtet wird. So weist zum Beispiel eine Quelle aus dem Jahre 1520 auf den Brauch hin, dass die Hausfrau einen Kuchen backt, in den sie ein Geldstück oder eine Bohne hineinsteckt. Wer die Münze oder die Bohne beim Essen erwischt, der darf sich König nennen. Auch das Feiern und der Alkohol gehörten häufig zum Dreikönigstag dazu: In Heidingsfeld ist noch heute das Stärketrinken bekannt, bei dem – so die Tradition – die Männer die Frauen ins Wirtshaus einladen. Der Dreikönigstag beendete früher ein Arbeitsjahr, und so musste das neue Jahr mit einem kräftigen Schluck Stärke begonnen werden.

Im ganzen Oberfranken, im östlichen Unterfranken, in Teilen Mittelfrankens und in der nördlichen Oberpfalz treffen sich am 6. Januar die Menschen, um sich Stärke anzutrinken. „Das sind zumindest die Regionen, in denen der Brauch belegt ist“, sagt Dippold. In der Ausführung der feucht-fröhlichen Tradition gebe es mitunter große regionale Unterschiede - bei seinen Forschungen aber hat der Bezirksheimatpfleger eine Versi-

on als vermutliche Ursprungs-Variante ausgemacht: „Es geht hier traditionell explizit ums Bier, um nichts anderes.“ Denn der Gerstensaft ist das Getränk, dem - neben vielen anderen Eigenschaften - vor allem der Ruf vorausseilt, Kraft spendend zu sein.

Auf Burg Waldeckh zue Kemenata wurde der Brauch, gleich nach der Wiedergründung Anfang der 50er Jahre, schnell wieder ins Leben gerufen. So berichten heutige Recken, dass ihre Väter schon wieder auf die Burg zum ‚Stärk antrinken‘ gingen, als sie noch kleine Kinder waren. Ob der Brauch auch vor der Stilllegung (die Ritterbünde wurden 1935 durch das NS-Regime verboten) ausgeübt wurde, kann leider heute nicht mehr belegt werden.

Inzwischen ist es auch zur Tradition geworden, dass die Kemnather Sternsinger auf



Gestärkt durch einige Humpen voller edlem Met vollführt mancher ein Kunststück

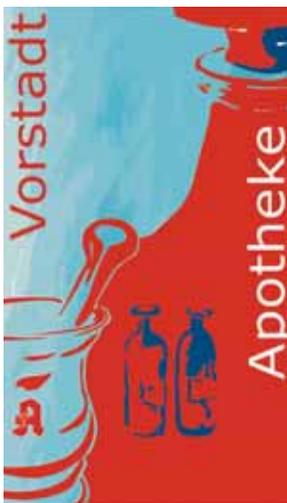
der Burg ihren Vers vortragen und dafür mit Atzung und Labung versorgt werden. Wie immer sind auch die Bürger von Kemnath und Umgebung herzlich eingeladen.

**Werner Ponnath**

### BIZ-Mobil in Kemnath

Das BIZ-Mobil der Arbeitsagentur macht vom 9. bis 19. Januar wieder Station im Atrium der Mittelschule Kemnath. Neben den Besuchen durch

zahlreiche Schulen aus der Region ist auch ein individueller Besuch möglich – nämlich jeweils Montag bis Donnerstag von 14 bis 15.30 Uhr.



- 90 kostenlose Parkplätze
- rollstuhlgerechter Zugang
- kostenloser Zustelldienst

Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr  
Seeleite 4, 95478 Kemnath  
Tel: 09642 / 703 705 0



### Arzt-Tipp von

**Dr. med. Ralf Cronenberg**  
Seeleite 4  
95478 Kemnath  
Tel. 09642-476



### Depression

Rund 4 Millionen Menschen in Deutschland leiden an depressiven Störungen und ca. 5% an einer schweren, sogenannten Major Depression – Tendenz steigend. Auch saisonal kommt es in den Herbst- und Wintermonaten regelmäßig zu einem Anstieg der Erkrankungsrate. Ursächlich scheinen neben schwerwiegenden Lebensereignissen, wie zum Beispiel Verlust des Lebenspartners oder eine schwere Erkrankung, auch neurobiologische Faktoren eine wesentliche Rolle zu spielen. Hierbei kommt es zu einem Defizit an Botenstoffen in bestimmten Hirnarealen. Folglich können Menschen auch ohne erkennbaren Grund eine Depression entwickeln, wenn diese Botenstoffe vermindert zur Verfügung stehen. Klassische Symptome einer Depression sind gedrückte Stimmung, Freudlosigkeit, Antriebslosigkeit, Interessenlosigkeit. Aber auch weniger typische Symptome wie Konzentrationsstörungen, Schlafstörungen, innere Unruhe oder körperliche Beschwerden wie Schmerzen können in Erscheinung treten. Aus diesem Grund kann diese Erkrankung manchmal schwierig zu erkennen sein, so dass die Diagnose oftmals verzögert oder gar nicht gestellt wird. Therapeutisch kommen psychotherapeutische und medikamentöse Behandlungen – einzeln oder sinnvollerweise in Kombination miteinander zum Einsatz. Leider wird aber die Diagnose Depression in unserer Gesellschaft noch oft negativ bewertet, was die Akzeptanz dieser Erkrankung bei den betroffenen Patienten und somit auch die Einleitung einer gezielten Therapie erschwert. Jeder erkennt einen Beinbruch oder einen Herzinfarkt als schwere Erkrankung an, „es an den Nerven zu haben“ gilt jedoch weit verbreitet als Schwäche und Schande. Demzufolge werden sowohl Diagnose als auch eine entsprechende Therapie immer wieder abgelehnt. Hausärzte aber, die die Patienten lebensbegleitend betreuen und diese über Jahre hinweg kennen, haben oft ein besonderes Vertrauensverhältnis zu ihren Patienten, was den ersten Schritt in die richtige Richtung erleichtern dürfte.

Dr. Ralf Cronenberg

über 350 Jahre Brautradition

# Klosterbrauerei

## KEMNATH

**Unser Weihnachtsfestbier  
ab sofort erhältlich**

Eine malzaromatische Bierspezialität,  
vollmundig im Geschmack  
mit leichter Hopfennote.  
Speziell gebraut für festliche Stunden



Klosterbrauerei Kemnath GmbH & Co. KG  
Klosterhofstr. 6 - 95478 Kemnath - Stadt  
Tel.: 09642/431 - Fax: 09642/8356

*Frohe und besinnliche  
Weihnachten und ein  
gutes Neues Jahr wünscht  
Ihnen Ihr Ofenbaumeister*



## Michael Philipp

Kachel- & Grundöfen  
Herde & Backöfen  
Pellets & Kaminöfen  
Warmwassersysteme

str.: Hermannsreuth 16  
ort.: 95683 Ebnath  
tel.: 0 92 34-97 46 75  
mail: ofenbau-philipp@web.de



wärme zum wohlfühlen

# Schausonntag

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr



- Bad-Komplettsanierung (alles aus einer Hand)  
- Ausstellung mit über 350 Wand- und 150 Bodenmustern  
- Aufmaßservice vor Ort  
- kostenloses Angebot  
- Restposten ab 1€/m<sup>2</sup>  
- Werkzeugverleih

*Wir wünschen allen ein frohes  
und gesegnetes Weihnachtsfest*

**fliesen-gradl**  
Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61  
92655 Grafenwöhr  
Tel: 0 96 41 / 23 99  
Fax: 0 96 41 / 27 17  
www.fliesen-gradl.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Sa 09:00 - 12:00 Uhr  
Do Vormittag geschlossen

**Neu, ideenreich**

# SCHREIB WAREN WALBERER

ehem. Birgit Zembsch

**Wegen Geschäftsschließung zum 31.12.2011**

## TOTALAUSVERKAUF

40 % NACHLASS  
20 % auf Blumen

(außer Tabakwaren und Zeitschriften)

**BITTE LÖSEN SIE NOCH IHRE GUTSCHEINE EIN!**



Cammerloher Platz 3 95578 Kemnath  
Tel. 09642/7662 Fax 09642/7027352

**WIR DANKEN UNSEREN KUNDEN UND  
GESCHÄFTSPARTNERN FÜR DIE GUTE  
ZUSAMMENARBEIT UND WÜNSCHEN  
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN  
GUTES NEUES JAHR.**



# J.M. Weyh

*... mehr als nur Druckerei!*

Medien, Marketing, Verlag  
Poststraße 2  
95478 Kemnath-Stadt

Tel: 09642/1428  
Fax: 09642/91382  
anzeigen@weyh-druck.de  
www.weyh-druck.de

# SCHERLE

## MALER-FACHBETRIEB

### Unsere Leistungen im Überblick

**Innenbereich:**

- Moderne Malertechnik im Innenbereich
- Spachtel- und Lasurtechnik
- Tapezierarbeiten

**Außenbereich:**

- Fassadenanstriche
- Vollwärmeschutz

**Wir wünschen unseren  
Kunden frohe  
Weihnachten und  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!**



**SCHERLE - Maler-Fachbetrieb**  
Inh. Alfons Scherle - Malermeister  
Ostend 1  
95508 Kulmain  
Telefon: 0 96 42/35 44  
Fax: 0 96 42/35 66  
E-Mail: info@maler-scherle.de  
Internet: www.maler-scherle.de



**FIRSTSTOP**  
DER REIFENPROFI

**Wir wünschen Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und gute Fahrt im neuen Jahr!**

Ständig mind.  
15.000 Reifen und  
4000 Felgen vorrätig



Industriestr. 1  
95469 Speichersdorf  
Tel. 09275/567  
Fax 09275/914188  
E-Mail: info@reifen-deubzer.de  
www.reifen-deubzer.de

Unseren Onlinshop  
finden Sie unter  
www.gutereifenpreise.de

Gartentipp

# Viel passiert im Grünbereich

## Im Jahr 2011 wurden wieder viele Maßnahmen durchgeführt

Folgende Aufstellung gibt einen kleinen Einblick in die Arbeiten im Grünbereich, die in den vergangenen Monaten geleistet wurden: Bereits im Januar wurde das Saatgut für die Kemnather Blumenwiesen bestellt, auch die Baumerfassung (Baumkontrolle und Nummerierung) wurde durchgeführt. Gleich im Februar wurde mit der Baumpflege im Bereich Seeleite begonnen, die Wurzelstöcke wurden auch bereits im Februar mit einer Wurzelstockfräse abgefräst. Im März wurden Ansaararbeiten an Seeleite (Baustellenschäden beseitigen) durchgeführt und die schmalen Pflanzstreifen an den Häusern in Waldeck bepflanzt. Bäume wurden im Mai unter anderem im Bereich Seeleite gepflanzt, auch in Waldeck wurden in der Nähe des Kriegerdenkmals Bäume gepflanzt und an zwei Stellen Blumenwiesen angesät. Vor-

bereitungen mussten für den Besuch der Kommissionen „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ in Kuchenreuth sowie für den Wettbewerb „Grüne Erlebnis (T-)Räume“ getroffen werden. Zahlreiche Pflanzarbeiten haben bereits im Baugebiet „An der Brückengasse“ stattgefunden. Stadtgärtner Florian Frank hat verschiedene Fortbildungen besucht – so beispielsweise die 43. Veitshöchheimer Landespflegetage, ein zweitägiges Seminar zur Gehölzwertermittlung und eine ganztägige Informationsveranstaltung in Grafenwöhr zum Thema „Spielplätze richtig planen“. Besonders überzeugend war in diesem Jahr das Pflegepersonal: Hier konnten zwei Saisonarbeiter und eine über die Arbeitsagentur vermittelte Arbeiterin beschäftigt werden. Tüchtig gearbeitet wurde auch wieder vom „Seeleiten-Team“: Bei ihrem letzten Pflegegang

am 16. November wurde die Parkanlage nicht nur winterfest gemacht, sondern auch verschiedene Blumenzwiebeln gesteckt (100 Zierlauch, 250 Krokus). Die Kosten trug der Obst- und Gartenbauverein. Weitere Tätigkeiten im

Grünbereich waren die „normale“ Wechselbepflanzung (dreimal im Jahr Stadtplatz, Foyer, Waldeck Brunnen und andere), das Säen der Blumenwiese sowie der Einsatz der Blumenzwiebeln-Maschine in Kemnath und Kastl.



Das Seeleiten-Team leistete auch in diesem Jahr wieder ganze Arbeit.

**Kathrin`s** Kosmetikstudio  
**Beauty & More**

- Kosmetikbehandlungen
- Fußpflege
- Hochzeitsstyling
- Foto-Make up
- Maniküre
- Massagen

Inh. Kathrin Köstler  
Erbendorfer Str. 25a  
Tel.: 09642 / 703 37 70  
Mobil: 0160 / 97 62 91 31

*Ich wünsche all meinen Kunden ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

Allen unseren Kunden und Freunden  
gesegnete Weihnachten und  
ein blumiges 2012.

**Blumenhaus**  
in Kemnath

*Der grüne Treffpunkt*

Röntgenstraße 26  
Tel. 09642/703640

**Steuer-Tipp von**

**Hars • Panzer • Davidson • Zach & Kollegen**  
Steuerberater und Rechtsanwälte

KEMNATH • BRAND • LANDSHUT • GLAUCHAU  
Röntgenstraße 11a • 95478 Kemnath  
Tel.: 09642/70 41 0 • Fax: 09642/70 41 24

**Probleme beim neuen ELStAM-Verfahren – Ersatz für die Lohnsteuerkarten**

Zum 01.01.2012 sollte das neue ELStAM-Verfahren starten. Bei diesem Verfahren fallen die bisher von den Gemeinden ausgestellten Lohnsteuerkarten weg.

Nun wurde mitgeteilt, dass sich der Start dieses Verfahren verzögert (frühestens Mitte 2012, vielleicht sogar 2013).

Seit einigen Wochen schicken die Finanzämter „Informationen über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug“ an die Bürger zu. Hierin sind die beim Finanzamt gespeicherten und ab Start des ELStAM-Verfahrens gültigen Lohnsteuerabzugsmerkmale aufgeführt.

Auch wenn sich der Start des Verfahrens verzögert, sollte jeder die Lohnsteuerabzugsmerkmale überprüfen und ggf. beim Finanzamt berichtigen lassen, da sonst nach Einführung des Verfahrens falsche Steuerklassen oder falsche Freibeträge vom Arbeitgeber abgerechnet werden.

Bis zur Einführung des ELStAM-Verfahrens wird der Arbeitgeber die ihm aus der Steuerkarte 2010 vorliegenden Merkmale abrechnen.

Unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) Fach Formulare können Anträge zur Änderung der Merkmale (Steuerklasse, Kinderfreibeträge, Freibeträge für Werbungskosten) heruntergeladen werden.

Marc Högert, Steuerberater



## Langlauf auf der „Steinwaldloipe“

Bei ausreichender Schneelage werden den Skilangläufern rund 50 Kilometer gespurte Loipen, in einer Höhenlage von 600 bis 900 Meter angeboten. Der Ski-Hauptwanderweg erstreckt sich von Pfaben/Waldhaus bis nach Pechbrunn über eine Länge von ca. 28 Kilometern. Zubringerloipen sind angelegt von beziehungsweise nach Harlachberg/Pullenreuth und Bärnhöhe/Friedenfels. Rundkurse sind angegliedert in Pfaben, die so genannte

„Saubadloipe“ mit einer Länge von 5 Kilometer, ab Fuchsmühl die „Hackelsteinloipe“ mit 8 Kilometer und bei Pechbrunn die „Teichelbergloipe“ mit 6 Kilometer. An allen diesen Stellen sind auch ausreichend Parkplätze für PKW vorhanden. Weiteren Zutrieb in die Loipe mit Parkmöglichkeit finden die Skiwanderer am „Marktedwitzer Haus“ in Hohenhard sowie in Herzogöd und an der „Kapelle“ beziehungsweise am „Forsthaus“ in Fuchsmühl. Ausführ-

liche Informationstafeln an den Parkplätzen beziehungsweise Loipeneinstiegsstellen und ausreichend Hinweisschilder mit Streckenangaben helfen den Langläufern, die Entfernungen und Kräfte besser einzuteilen und die Orientierung nicht zu verlieren. In Pfaben gibt es auch eine Flutlichtloipe: Dieser 1,5 Kilometer lange Rundkurs ist für klassische und freie Technik (Skating) präpariert. Je nach Schneelage werden in den Orten Frie-

denfels und Wiesau weitere Nachtloipen gespurt. Entlang der „Steinwaldloipe“ gibt es außer der markanten Landschaft mit ihren Felsen und Wäldern auch interessante Sehenswürdigkeiten. Zur Einkehr für das leibliche Wohl stehen an bzw. in der Nähe der „Steinwaldloipe“ auch gemütliche Gaststätten für die Skiwanderer offen. Zur Abfrage des Loipenzustandsberichtes ist auch eine Servicenummer eingerichtet: 0180/5783469.

*Stell dir vor es hat geschneit und du warst immer noch nicht*

bei... **MEISTER**  
**SPORT + FREIZEIT**



... dem Spezialisten  
für Skilanglauf

**NORDIC-SPORT-CENTER**

Pfaben 18 (im Hotel „Steinwaldhaus“) • 92681 Erbendorf  
Telefon 09682/933-133 • Telefax 09682/933-134 (Geschäft)  
www.meister-sport.de

**Jetzt Neu! - mit großer Textil-Abteilung!**

Löffler - Salomon - Craft - Swix - Briko - Linea Primero

**Langlauf-Bekleidung für Groß und Klein**

-auch für den alltäglichen Gebrauch

-modische funktionelle Jacken, Westen, Hosen, Shirts, etc

in den Größen: Kinder 110 bis 176 - Damen 34 bis 50 - Herren 46 bis 60

-Ski-Unterwäsche, -Strümpfe, -Handschuhe

**Mützen-Boutique mit Riesenauswahl**

-modische Mützen und Stirnbänder für Sport und Freizeit

von Eisbär - Steffner - Norton - Capo - Salomon - Craft etc.

**günstige Preise -**

**fachkundige Beratung**

Öffnungszeiten:

Mo. 15.00 - 20.00 Uhr

Di. geschlossen

Mi., Do., Fr. 15.00 - 20.00 Uhr

Sa. 9.00 - 16.00 Uhr



## FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

05.11.2011 bis 25.02.2012

**Beförderungstage:** 05.11.11, 19.11.11, 03.12.11, 17.12.11, 14.01.12, 28.01.12, 11.02.12, 25.02.12

**Linie 5**

	Hinfahrt	Rückfahrt
Kastl, Ort	18:35	23:25
Löschwitz, Ort	18:40	23:20
Kemnath, Post	18:45	23:15
Immenreuth, Bhf.	18:55	23:05
Kulmain, Schroll	19:00	23:00
Zinst	19:05	22:55
Schönreuth	19:10	22:50
Waldeck, Ort	19:15	22:45
Grötschenreuth	19:25	22:35
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

**Linie 6**

Trevesen, Godaser Straße	19:00	23:00
Riglasreuth, Weihermühle	19:04	22:56
Pullenreuth	19:07	22:53
Pilgramsreuth, Ort	19:12	22:48
Hohenhard	19:17	22:43
Legenfeld, Ort	19:28	22:32
Groschlattengrün	19:32	22:28
Pechbrunn	19:34	22:26
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

**Linie 7**

	Hinfahrt	Rückfahrt
Brand, Bushaltestelle	18:50	23:10
Fuhrmannsreuth	18:52	23:08
Ebnath, Ort	18:55	23:05
Witzlasreuth	18:58	23:02
Neusorg, Bahnhof	19:05	22:55
Abzw. Rothenfurth	19:12	22:48
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

**Linie 8**

Wildenreuth, Ort	18:45	23:15
Erbendorf, Kriegerdenkmal	18:55	23:05
Krummennaab, Kirche	19:00	23:00
Reuth, Witt-Platz	19:05	23:55
Premenreuth	19:10	22:50
Letten	19:12	22:48
Thumsenreuth	19:15	22:45
Friedenfels	19:20	22:40
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

### Fahrpreis

Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich **1 EUR** für die Hin- und Rückfahrt.

**Alle Beförderungstage sind Samstage!**

Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233

**fahrmit**



# Hinter den Kulissen der Kita L-L-Löhle

## „Mut tut gut“ oder „Das Schaf Charlotte“

Zu Beginn des Kindergartenjahres haben sich die Kinder der Tigergruppe intensiv mit ihrem Gruppentier, dem Tiger, beschäftigt. Besonders der selten vorkommende weiße Tiger hatte sie beeindruckt. Sämtliche Raubkatzen faszinieren Kinder durch ihre Schönheit und Anmut, aber natürlich auch durch ihre Kraft und Stärke. Vor allem der Tiger wird mit den beiden letztgenannten Eigenschaften verbunden. Und mit diesem „Stark-Sein“ haben wir unser Projekt weitergeführt. Zuerst denken viele dabei vielleicht an Muskelkraft oder körperliche Fitness, aber wir meinen dies im übertragenen Sinn von Selbstvertrauen, Durchsetzungsvermögen; den Mut zu haben, sich auf etwas Neues, Unbekanntes einzulassen.

So standen die nächsten Wochen unter dem Motto: „Hab' ich Mut, geht alles gut!“ Angst hat jeder manchmal, Erwachsene wie Kinder. Bei Kindern breiten sich Ängste allerdings leichter

aus, weil sie weniger über die Welt wissen. Die Begegnung mit angsterregenden Ereignissen bzw. Erschrecken und Furcht gehören zur Entwicklung der Kinder, entscheidend ist aber, dass sie lernen, damit umzugehen. Welche Maßnahmen tragen konkret dazu bei, um ein Kind zu einem mutigen Kind zu erziehen? Zuerst setzen sich die Kinder mit ihren Gefühlen und Stimmungen auseinander. Dazu betrachteten sie im Stuhlkreis verschiedene Gesichter, die auf runden Plaketten aufgemalt waren. „Was will uns dieses Gesicht sagen?“, war eine der Fragen, mit der sie sich beschäftigten. Geschichten, die Mut machen, sind sicherlich eine weitere Möglichkeit, Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken. Die Erzählung von den „Zwei mutigen Mäusen“ fand großen Anklang und wurde im Rollenspiel mehrmals aufgearbeitet. Beim Bilderbuch „Das Schaf Charlotte“ gefiel den Kindern besonders die Begebenheit rund um den Zackenfelsen.

Charlotte ist nämlich anders als alle anderen Schafe. Sie steigt auf Bäume, springt in den Wildbach und eines Tages klettert sie sogar auf den Zackenfelsen – alles Sachen, die sich für kleine Schafe nicht gehören. Das finden jedenfalls die Großen. „Wenn das mal gut geht auf die Dauer“, sagen die Alten immer wieder und wackeln dabei mit den Köpfen. Bis eines Tages das Unglück mit dem Schäfer passiert. Da braucht es plötzlich jemanden, der sich



„Jemand“ ist natürlich Charlotte. Freund führte dabei das blinde Kind durch die Fühlstraße. Beim nächsten Durchgang wurden selbstverständlich die Behältnisse in der Reihenfolge vertauscht. Durch solche positiven Vorbilder lernen Kinder, den eigenen Maßstäben zu vertrauen und sich somit unabhängig vom Urteil anderer zu machen, ohne sich dabei selbst zu überschätzen.

„Ich traue mir etwas zu“, so lässt sich das nächste Angebot überschreiben. Im Stuhlkreis stellten sich die Kinder kleinen Mutproben. Unter einer großen Decke waren mehrere Behältnisse versteckt. Nun bekam ein Kind die Augen verbunden und durfte barfuß durch Kartons oder Wannen gehen, die mit Steinen, Federn, Korken, Igelbällen, Baumscheiben etc. gefüllt waren. Ein

Auf welche Aufgabe sich das jeweilige Kind einließ, wurde jedem selber überlassen. Diese Aufzählung ließe sich noch weiter fortsetzen, doch wir wollen es bei dem belassen. Soviel sei noch verraten, das Thema „Dunkelheit“ hat die Kinder der Tigergruppe ebenfalls beschäftigt und sich dieser Herausforderung zu stellen, hat nicht nur Spaß bereitet, sondern hat sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit bestärkt.



**REISEKISTE**  
Manuela Schindler  
Hosleite 10  
95478 Kemnath-Löschwitz  
FON: 0 96 42 / 70 49 44  
FAX: 0 96 42 / 7 03 28 95

★ ★ Die Reisekiste wünscht ★ ★  
zu **Weihnachten** besinnliche Stunden  
Für das **Neue Jahr** Gesundheit, Glück und Erfolg.

★ ★ Für das entgegengebrachte Vertrauen ★ ★  
möchten wir uns ganz herzlich bedanken  
und freuen uns, Sie auch in 2012 bei Ihrer  
Urlaubsplanung unterstützen zu können. ★ ★

# Stadt-Apotheke

APOTHEKER HANS-JÜRGEN VONHOFF    TEL. 0 96 42 - 9 22 90  
STADTPLATZ 21 · 95478 KEMNATH    FAX 0 96 42 - 92 29 29

## „Von klein auf“

### Lucie Felix vermittelt Vorschulkindern tschechische Sprache – Kooperation mit Nepomuk

Unbekannte Klänge sind einmal pro Woche in der Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“ in Kemnath zu hören: Dann nämlich übt Lucie Felix mit acht interessierten Mädchen und Jungen im Alter von vier und fünf Jahren die tschechische Sprache. Der Grund dafür liegt in der seit September 2010 bestehenden Kooperation zwischen der Kemnather Kindertagesstätte und der entsprechenden Einrichtung in der tschechischen Partnerkommune Nepomuk.

In Kemnath werden jeweils Dienstag unter anderem einfache Lieder gesungen, die tschechischen Tiernamen ge-

lernt und viel gemalt. Es ist auch beabsichtigt ein gemeinsames „Kindergarten-Memory“ zu erstellen, das zweisprachig und bebildert ist. Bereits im Mai 2011 haben sich die Kinder aus Kemnath und Nepomuk kennengelernt.

Mit den Förderprogrammen „Von klein auf“ unterstützt TANDEM, das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch in Regensburg, die Kindergärten bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und bei Angeboten zum Erwerb der Nachbarsprache. Das Förderprogramm wird aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei

finanziert. Ziel ist es, Kindergärten in der bayerisch-tschechischen Grenzregion zur Zusammenarbeit zu motivieren und sie bei regelmäßigen Begegnungen deutscher und

tschechischer Kinder unter sechs Jahren, beim Erfahrungsaustausch zwischen den Fachkräften und bei der Vermittlung der Nachbarsprache zu unterstützen.



Mit einem tschechischen Lied, das von Lucie Felix auf der Gitarre begleitet wird, geht der Dienstag für die acht Mädchen und Jungen schon einmal fröhlich los.

#### Buchtipp

## „Schweinskopf al dente - Ein Provinzkrimi“

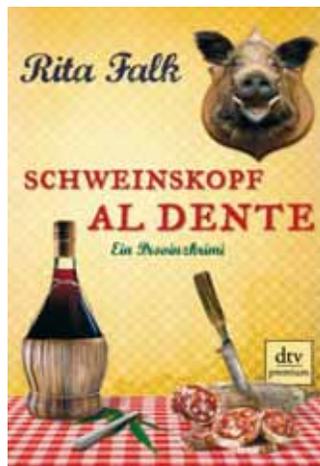
Das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei Kastl empfiehlt

Niederkaltenkirchen ist ein kleiner Ort in Niederbayern mit wenig Einwohnern, der Wichtigste ist der Eberhofer Franz. Außerdem die Oma und der Vater vom Franz. Und seine Spezl, der Simmerl und der Flötzingler. Der Ebenhofer Franz ist Polizist. Er muss sich mit einer ekelhaften Sache beschäftigen: Ein blutiger Schweinskopf liegt im Bett von Richter Moratschek. Der Eberhofer Franz geht auf Spurensuche mit einem schlotternden Richter im Schlepptau. Denn ein vom Richter zu 15 Jahren verurteilter Mörder ist entflohen und hat es wohl auf den Moratschek abgesehen...

Und es geschehen seltsame Dinge in Niederkaltenkirchen: Der halbe Ort liegt flach nach dem Genuss vom Rotweinkuchen der Oma, Termiten belagern das Büro vom Franz, seine Spezln haben ihre Probleme mit oder ohne ihre Frauen und da ist ja noch diese Polizeiarbeit... Dem Franz wird das jetzt alles zu viel und er macht sich auf an den Gardasse. Doch der Fall und die Einwohner von

Niederkaltenkirchen lassen ihn dort auch nicht los. Und da ist da noch die Susi... Ein wunderbarer Krimi mit Lokalkolorit und einem herrlich grantelnden Kommissar. Lustig, spannend, mordsmäßig gut. Übrigens: Den Eberhofer Franz gibt es auch noch in zwei weiteren Büchern: „Winterkartoffelknödel“ und „Dampfnudelblues“.

**Rita Falk**  
**„Schweinskopf al dente - Ein Provinzkrimi“**  
 240 Seiten  
 dtv



### Raiffeisenbank Kemnather Land - Steinwald eG



„Jeder Mensch hat etwas,  
 das ihn antreibt“

Was uns täglich antreibt ist:  
 „Das Vertrauen unserer Kunden“.



Wir wünschen unseren Kunden und Mitgliedern  
 zum ~~Weihnachtsfest~~ besinnliche Stunden,  
 zum ~~Jahresende~~ Danke für Ihr Vertrauen,  
 zum ~~neuen Jahr~~ Gesundheit, Glück und Erfolg.



**Sprechen Sie mit uns!**  
**Wir sind ihre Direktbank –**  
**Direkt vor Ort !**

Tel.: 09642 7090-0  
 info@raiba-kem.de  
 www.raiba-kem.de

Unsere Geschäftsstellen in:  
 Kemnath, Erbdorf, Waldershof, Erbdorf, Brand, Ebnath,  
 Friedenfels, Immenreuth, Kulmain, Neusorg, Premenreuth,  
 Wildenreuth

Nur Verarbeitung von Getreide aus unserer Region

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten  
und ein gesundes, glückliches Jahr 2012!



Dinkel-, Roggen- und Weizenmehl in Haushaltsgrößen

## Schustermühle

Petra Schuster  
95478 Kemnath

Eisersdorf  
Telefon 09642/477

## Endspurt zum Jubiläumsjahr 2011

kellner  
möbelhaus &  
schreinerei



Herzliche Einladung zum  
**Marktsonntag am 11.12.11**  
geöffnet von 13 - 17 Uhr



Es erwarten Sie tolle **Jubiläumsrabatte**,  
welche Ihre Traum Möbel noch günstiger machen.  
Mit Glühwein und Stollen wollen wir nochmal  
richtig mit Ihnen feiern!

wohnen. leben. ich sein.

95683 Ebnath  
Neusorger Str. 12-14  
Telefon: 0 92 34 / 4 87  
www.moebel-kellner.de

Unsere Öffnungszeiten

Mo-Fr: 8.30 - 12.30 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
Sa: 8.30 - 14.00 Uhr  
Donnerstag und Freitag:  
n. Vereinbarung  
bis 20.00 Uhr

## „Aus Omas Backstube“

Entdeckt von Müllermeisterin Petra Schuster

Heute:  
**Weihnachtstorte**



ser) gut einfetten, Teig hinein geben und im vorgeheizten Backofen bei 190°C backen (Stäbchenprobe machen).

Den Boden auskühlen lassen und zwei Mal durchschneiden.

**Füllung:**

Aus Milch, Puddingpulver und Zucker einen Pudding kochen, auskühlen lassen und dabei öfters umrühren, damit er keine Haut bekommt. Butter und Zimt schaumig rühren und den abgekühlten Pudding langsam unterrühren.

Konfitüre leicht erwärmen und auf den unteren Boden verteilen, darauf den zweiten Boden legen. Auf den zweiten Boden kommt etwa die Hälfte der Zimtcreme, darauf kommt der dritte Boden. Diesen mit der restlichen Creme bestreichen.

Die Torte mindestens 1 Stunde kühl stellen.

Nun kann man die Torte rundum mit erwärmter Schokoladenglasur bestreichen oder mit der Marzipandecke verzieren.

Marzipandecke ausrollen über die Torte legen und die Seiten leicht andrücken, die überstehenden Reste abschneiden. Aus den Resten kann man evt. noch kleine Motive ausstechen.

**Zutaten:**

6 Eier  
4 EL heißes Wasser  
200 g Zucker  
225 g gemahlene Nüsse  
(oder Mandeln)  
2 TL Backpulver  
100 Schokoladenraspel  
110 g Mehl

**Für die Füllung:**

250 g Aprikosenkonfitüre  
1 Pck. Puddingpulver,  
Vanille, zum Kochen  
450 ml Milch  
2 EL Zucker  
250 g Butter  
1 EL Zimt

**Zum Verzieren:**

1 Marzipan -Decke, fertig gekauft, oder Schokoladenglasur

**Zubereitung:**

**Boden:**

Eier, Zucker und heißes Wasser schaumig schlagen, Nüsse, Mehl, Backpulver und Schokoraseln unterheben. Springform (24cm Durchmes-

PODOLOGISCHE Praxis  
Carina STÖRTZER

Über Ihren Besuch  
würde ich mich  
sehr freuen!

Ihre Füße in guten Händen!

Unterer Markt 5  
92681 Erbendorf  
09682/182070

**Leistungen:**

- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage/-massage
- Krankenkassenzulassung

Diabetiker sollten ihren  
Hausarzt nach einer Heil-  
mittelverordnung fragen.



## Traumhaft – schon wieder Weihnachten!

Alles Gute für 2012 wünscht Ihnen Ihr

LVM-Servicebüro  
**Michael Zapf**  
Am Einlaß 2  
95478 Kemnath  
Telefon (09642) 91 52 75  
info@m-zapf.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

## Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Oktober/November 2011 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

### Geburten:

21.10.2011  
Geburtsort Bayreuth  
Johann Gerhard Wolf  
Eltern: Markus Prechl und Katrin Anneliese Wolf  
Kemnath, Pfarrer-Pilz-Str. 25



26.10.2011  
Geburtsort Bayreuth  
Maximilian Matthias Bauer  
Eltern: Rüdiger Andreas und Kerstin Roswitha Bauer geb. Pöllmann  
Kemnath, Klosterhofstr. 5

30.10.2011  
Geburtsort Bayreuth  
Marlen Griener  
Eltern: Thomas und Stefanie Jutta Griener geb. Eismann  
Kastl, von-Lindenfels-Str. 2

30.10.2011  
Geburtsort Bayreuth  
Lilly Beate Schulze  
Eltern: Hubert Norbert Busch und Susanne Getraud Schulze  
Kemnath, Haunritz 2

31.10.2011  
Geburtsort Bayreuth  
Lora Carolin Hecky  
Eltern: Mirko und Carolin Claudia Hecky geb. Bäuml  
Kemnath, Löschwitz, Hosleite 13

09.11.2011  
Geburtsort Tirschenreuth  
Tamino Greger  
Eltern: Markus Helmut Greger und Stefanie Preisinger  
Kemnath, Fichtelgebirgsstr. 13

### Eheschließungen:

11.11.2011  
Heiratsort Kemnath  
Wolfgang Gerhard Käs und Irmgard Barbara Emma Schneider  
Kemnath, Oberndorf 18



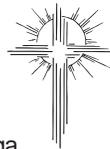
11.11.2011  
Heiratsort Kemnath  
David Kolek und Katja Martina Dötterl  
Kemnath, Werner-v.-Siemens-Str. 3

11.11.2011  
Heiratsort Kemnath  
Martin Josef Schraml und Sandra Angela Schmoll  
Kastl, Frühlingsstr. 4



### Sterbefälle:

27.10.2011  
Sterbeort Bayreuth  
Horst Nikolaus Zaloga, 80 Jahre  
Kemnath, Bürgermeister-Högl-Str. 1



01.11.2011  
Sterbeort Kemnath  
Alfons Johann Müller, 80 Jahre  
Kemnath, Waldeck, Unterer Markt 42

10.11.2011  
Sterbeort Weiden i.d.OPf.  
August Herbert Schreyer, 75 Jahre  
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

## Stoff-Esel als Hauptgewinn



Beim Gewinnspiel für Kinder der Sparkasse Kemnath beim diesjährigen Weltspartag gewann Julian Gmeiner den Hauptpreis - einen riesigen Stoff-Esel. Das Bild zeigt (von links) Kundenberater Christian Perl, Lukas Gemeiner, den Gewinner Julian Gmeiner, Christine Schraml und Kundenberaterin Christine Deubzer.



### Apotheken-Tipp von

**Stadt Apotheke**  
Stadtplatz 21  
95478 Kemnath  
Telefon 096 42 - 922 90



### Lippenherpes richtig behandeln

#### Was ist Lippenherpes eigentlich?

Lippenherpes ist eine Viruserkrankung. Meist wird der Erreger schon als Baby oder Kleinkind durch eine einfache Kontaktinfektion übertragen, verhält sich danach aber unauffällig. Das Virus versteckt sich nämlich in den Nervenknäuten und ist dort für das Immunsystem nicht zu erreichen. Unsere körpereigene Abwehr hält den Erreger die meiste Zeit gut in Schach – sollte sie aber einmal geschwächt sein, so kann das Virus zurück in die Haut gelangen und bildet dort die bekannten Lippenbläschen. Auslöser wären beispielsweise Stress, UV Strahlung, akute Infektionen oder starke, körperliche Belastungen.

#### Was kann man gegen Lippenherpes unternehmen?

Ursächlich lässt sich Herpes nicht behandeln. Dafür hat sich das Virus zu gut in den Nervenknäuten versteckt. Die Symptome eines Herpesausbruchs lassen sich aber vergleichsweise gut lindern. Generell gilt hier: Je früher man mit der Behandlung anfängt, desto besser. Meistens werden rezeptfreie Cremes eingesetzt, deren Wirkstoffe die Vermehrung des Virus stören. Günstige Cremes wie Acic oder Aciclostadt müssen allerdings sofort bei den ersten Anzeichen eingesetzt werden. Sollten bereits Bläschen sichtbar sein, so verlieren diese Cremes ihre Wirksamkeit. Hier kann beispielsweise noch Fenistil Pencivir helfen. Dies stellt eine Weiterentwicklung von Acic bzw. Zovirax dar und ist auch als getönte Creme erhältlich. Dadurch sind die Bläschen weniger auffällig. Für Freunde pflanzlicher Präparate empfiehlt sich die Lomaherpan Creme, welche einen Melissenblättereextrakt enthält. Dieser ist ebenfalls antiviral wirksam und kommt ohne chemische Zusätze aus. Eine relativ neue Behandlungsmethode von Herpes stellen die Lippenpflaster oder „Patches“ dar. Diese werden auf die Lippen geklebt, lindern dadurch die Symptome und fördern die Wundheilung.

Dr. Sebastian Vonhoff  
(Apotheker)

**EISEN LAUTNER**  
EISENWAREN WERKZEUGE HAUSHALT

Ihr Fachgeschäft im Kemnather Land  
Telefon (09642)1610 - 95478 Kemnath

#### Angebot des Monats Dezember

Snowboardschuhe  
statt ~~119,00 €~~ nur 59,90 €

Weihnachtsdekoartikel  
20 % reduziert



# EISNER

Dienstleistungen

Fliesenarbeiten · Trockenbau  
Garten- und Landschaftsbau  
Estricharbeiten

Hauritz 7 · 95478 Kemnath  
Mobil 0170 - 1732687  
Tel. 09642 - 702015  
Fax 09642 - 702014

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten  
und ein gesundes, glückliches Jahr 2012!

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten  
wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches neues Jahr 2012!

# EHP

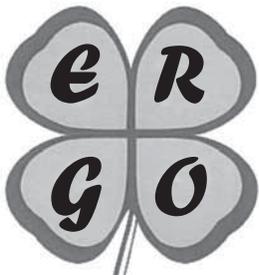
Elektro Holger Pühl

Ihr zuverlässiger Partner  
in der Elektrotechnik

Elektroinstallation, Reparaturen, Gebäudetechnik,  
Verkauf und Handel von Elektroartikeln,  
EIB, Photovoltaik, Antennentechnik,  
Daten- und Kommunikationstechnik,  
Sicherheitstechnik

Rohrwiesen 3  
95478 Kemnath

Telefon 09642/7033450 · Telefax 09642/7033451  
Mobil 0151/24039682 · E-Mail: e-h-p@web.de



ERGOTHERAPIE  
Farnbauer Simone

Erbendorfer Str. 25  
95478 Kemnath  
Tel. 09642/7033751  
Mobil: 0163/2371179  
sfarnbauer@web.de

### Therapiemethoden

- motorisch-funktionelle Verfahren
- Handtherapie
- Bewegungstherapie
- Bobath-Therapie
- Therapie von Säuglingen und Kleinkindern, Kindern und Erwachsene
- umfassender Behandlungsplan, diverse Testverfahren

\* alle Kassen \*

Wir wünschen frohe Weihnachten  
\* und ein gesundes Jahr 2012! \*

# Schöne Weihnachten

UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR  
WÜNSCHT IHNEN IHR AUTOHAUS PRESSATH

## Autohaus Pressath

Eschenbacher Str. 1, 92690 Pressath, Tel 09644-9229-0, www.ah-pressath.de

Autohaus Pressath  
MINI AUTOMOBILE

Autohaus Pressath  
GEBRAUCHTE AUTOMOBILE

Autohaus Pressath  
BMW AUTOMOBILE